FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR ZAHNMEDIZINER/-INNEN & FÜR PRAXISMITARBEITER/-INNEN

FORTBILDUNGSINSTITUT DER ZAHNÄRZTEKAMMER SACHSEN-ANHALT

PROGRAMM JANUAR–JUNI 2024

ZAHNÄRZTEKAMMER
SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

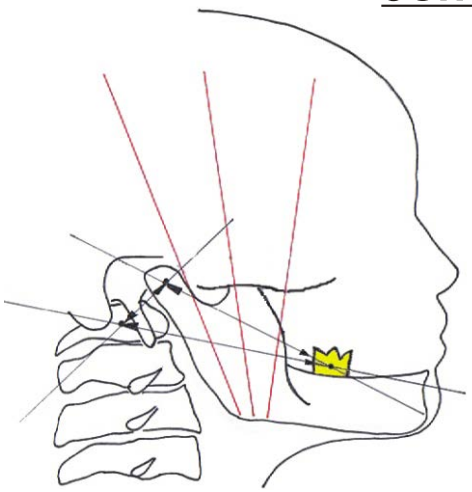
ETL | ADMEDIO
Steuerberatung für Zahnärzte

Mit uns sind Sie gut beraten!

Steuerberatungsgesellschaft mbh & Co. Magdeburg KG
Am Krökentor 1A • 39104 Magdeburg
Tel. 0391 40 00 230 • admedio-magdeburg@etl.de

Steuerberatungsgesellschaft mbh & Co. Wittenberg KG
Berliner Straße 7 • 06886 Wittenberg
Tel. 03491 41 61 33 • admedio-wittenberg@etl.de

Schöner und
funktioneller Zahnersatz



Ihr Experte
für Aufbissschienen
bis Zirkoniumdioxid

nach CMD-Richtlinien

S U N D H Dentaltechnik GmbH

E-Mail: info@dentaltechnik-sachsen-anhalt.de

Johannes-Göderitz-Strasse 124, 39130 Magdeburg
Telefon: 0391 7217133 Fax: 0391 7217130

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Dr. Mario Dietze	6
Lageplan	8
Ansprechpartner und Geschäftsbedingungen	10
Punktebewertung von Fortbildungen BZÄK/DGZMK	12
Sonderveranstaltungen	13–14

Kursangebote	Zahnärzte	TEAM	ZFA
Allgemeinmedizin und allgemeine ZMK-Themen	15	31–32	–
Chirurgie/Implantologie	–	–	–
Parodontologie	16–19	–	40–42
Abrechnung/Management/Praxisführung	20–22	33–35	43–48
Zahnerhaltung/ästhetische Zahnheilkunde/Endodontie	23	–	–
Präventive Zahnmedizin	–	–	49–51
Prothetik/Funktionslehre	24	–	–
Kieferorthopädie/Kinderzahnheilkunde	–	–	–
Sonstiges	25–26	36–39	52–55
Fortbildungsreihen	27–30	–	–
Aufstiegsfortbildungen	–	–	56–57

ANHANG

Referenten in alphabetischer Reihenfolge	58
Umfrage	59
Ferienkalender	60
Antwortkarten	61

ZAHNÄRZTEKAMMER
SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Impressum

Herausgeber:
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz: Große Diesdorfer Straße 162
39110 Magdeburg

Erscheinung halbjährig

Titelbild:
shutterstock, Bild-Nr. 1296251560
Druck:
Quedlinburg DRUCK Gmbh

Layout und Satz:
AdCOM werbung & filmproduktion gmbh, Magdeburg

Zahntechnik
Antje Wilmerstaedt

WIR BAUEN DIE BRÜCKE

UND VERBINDEN TECHNISCHE PRÄZISION MIT NATÜRLICHER PERFEKTION

Zahntechnik
Antje Wilmerstaedt
Ebendorfer Str. 12
39108 Magdeburg

Tel.: 0391 7336740
Fax: 0391 7346204
E-Mail: kontakt@wilmerstaedt.de
Web: www.wilmerstaedt.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
liebe Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in den zahnärztlichen
Praxisteams.

nach der Weiterbildung ist vor der Weiterbildung!

Wenn Sie die neue Ausgabe unseres Fortbildungsprogrammes in den Händen halten, dann neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu und es geht in die Planung für 2024. Nicht zuletzt für Veranstaltungen zum Festigen oder Erlernens fachlicher Aspekte.

Langsam, wenn auch nicht vollständig, verabschieden wir uns von Online-Veranstaltungen und finden zurück zu Präsenztreffen. Dies wurde deutlich zu den 30. Fortbildungstagen in Wernigerode, eine beachtliche Teilnehmerzahl auf fast Vor-Corona-Niveau und erfreulich auch hälftig die Anzahl von Zahnärzten und Mitarbeitern. Es war wieder eine angenehme Konstellation von Weiterbildung und gemütlichem und teambildenden Zusammensein. Dies zeugt nicht zuletzt von einer Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch spürbar war dies zur feierlichen Zeugnisübergabe im Juli dieses Jahres, wir verzeichneten eine hohe Übernahmequote der neuen Zahnmedizinischen Fachangestellten durch die Ausbilderpraxen. Eine weitere Verstärkung in den Reihen des Zahnärztlichen Personals war im September der erfolgreiche Abschluss von 12 Umschülern durch die FIT-Ausbildung-Akademie.

Mit entsprechenden Aktualisierungen beginnen wir das neue Fortbildungsjahr, gleich zu Beginn der Zahnärztetag am 27. Januar 2024, eine Veranstaltung, welche es so in dieser Form in anderen Bundesländern nicht gibt und wir uns auf Gäste aus der Nachbarschaft freuen dürfen.

Das Highlight für das Praxisteam wird das neu aufgestellte Sommerfest sein, welches eine Neuauflage der ZMP- und ZMV-Tage darstellt und im Juni dieses Jahres ein neues Gesicht bekam. Wir waren gespannt auf Ihr Feedback und werden Anregungen und Vorschläge gern für zukünftige Planungen einbeziehen.

Bewährt, nachgefragt und deshalb beibehalten die **„Zahnärztekammer Am Abend“**. Viele Kollegen nutzen diese Möglichkeit, kurz zwischendurch und ohne viel Aufwand ihren Wissensdurst zu stillen.

Gleichzeitig beinhaltet dieses Heft ein buntes Spektrum an Themen, Einzel- wie auch Kursveranstaltungen, als Einzelperson, aber auch als Team buchbar.

Um Ihre Interessen vertreten zu dürfen, sind wir für Anregungen und konstruktive Vorschläge dankbar, zu den Fortbildungstagen in Wernigerode wurden die Feedback-Bögen beispielsweise zeitgemäß von der Möglichkeit des QR-Codes abgelöst.

Wieder ein Baustein in der Kette der Digitalisierung. Die Digitalisierung ist eine Herausforderung, nach Anfangsschwierigkeiten und Routine eine zukunftsweisende Form der Kommunikation. Dies spiegelt sich ebenso in zahlreichen Veranstaltungen wider, welche dieser Problematik Rechnung tragen. Wenn wir manchmal in Erinnerungen schwelgen, von Zeiten der Polikliniken oder der Nachwendephase, so durften wir bisher viele interessante Neuerungen kennenlernen und werden noch viele in Zukunft erleben. Dies ist nur möglich, wenn wir mit entsprechender Bereitschaft und angelerntem Wissen uns diesen Aufgaben stellen.

Dabei müssen wir uns auf die wirklich notwendigen Dinge konzentrieren und der unsinnigen Flut an Vorschriften und Restriktionen Paroli bieten.

Dieser oftmals schwierige Prozess betrifft die gesamte Kollegenschaft, somit kann man und sollte man sich kollegial austauschen.

Wir, die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, stehen Ihnen dabei jederzeit zur Seite. Kontaktieren Sie uns!

Somit freuen wir uns wieder auf die vertraute Normalität unserer Berufsausübung, wenn auch immer wieder neue Belastungen und erschwerende Rahmenbedingungen auf uns zukommen.

Schmökern Sie in Ruhe durch die Angebotsvielfalt dieses Heftes, planen Sie weitläufig fürs neue Jahr, genießen Sie die Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Herzlichst

Ihr Dr. Mario Dietze

Vorstandsreferent Zahnärztliches Personal
der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Nur flüstern ist leiser: die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe von Buderus.

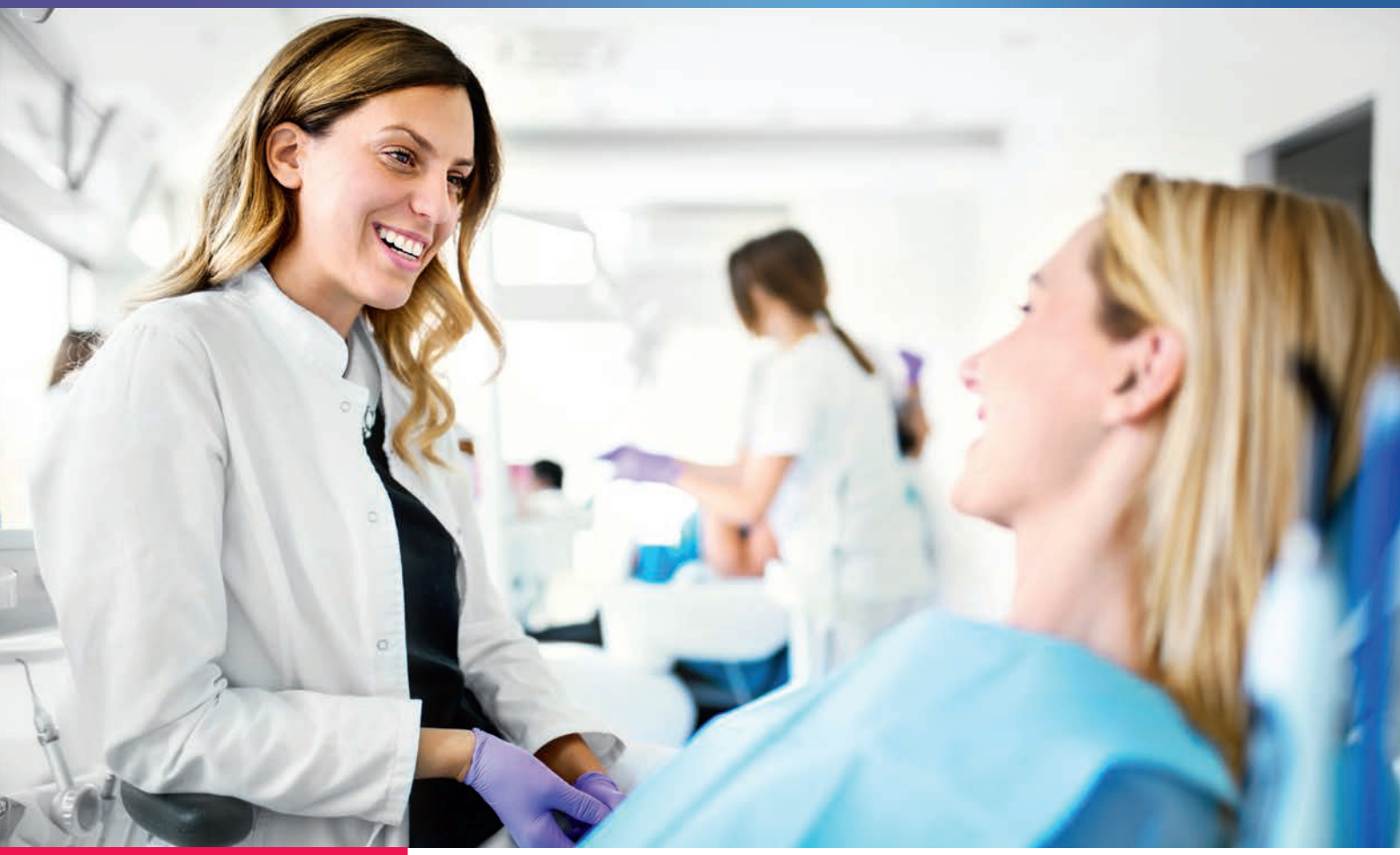
Die neue Logatherm WLW176i AR sorgt insbesondere beim Neubau von Ein- oder Zweifamilienhäusern für ein ressourcenschonendes Heizen.
Mit ihrem modernen Design fügt sich die Außeneinheit der Logatherm WLW176i AR in jede Umgebung ein und findet auch auf kleinsten Grundstücken sowie unter Fenstern einen Platz. Der integrierte Schalldiffusor und die schallisolierte Kältekreisbox machen die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe zur leisesten ihrer Klasse. Die Neubau-Variante Logatherm WLW176i AR T180 mit integriertem Warmwasser- und Pufferspeicher benötigt nur eine geringe Aufstellfläche von 0,4 m². Und das natürliche Kältemittel R290 mit extrem niedrigem Treibhauspotenzial schont die Umwelt. Wenn Sie mehr erfahren möchten: **waermepumpe.buderus.de** oder scannen Sie den QR-Code.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW176i-5 AR T180 und Systembedieneinheit Logamatic BC400. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen abweichen.

Bosch Thermotechnik GmbH | Buderus Niederlassung Magdeburg | Sudenburger Wuhne 63 | 39116 Magdeburg
www.buderus.de | Telefon: 0391 60 86 0 | E-Mail: magdeburg@buderus.de

Lageplan | Anreise mit PKW und Straßenbahn

Info: Parkplätze sind in den anliegenden Straßen zu nutzen



www.inter.de/aerzte-service

Rundumschutz für Zahnärzte

Unser persönlicher Betreuer begleitet uns schon seit dem Studium. So können wir uns voll auf die Patienten konzentrieren.

Vom Studium bis zur Niederlassung – das Team des INTER Ärzte Service bietet Ihnen Beratungskompetenz und individuelle Vorsorge- und Sicherheitslösungen. Für Ihre Praxis, Ihre Mitarbeiter, Sie und Ihre Familie.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und besprechen Ihre persönlichen Vorstellungen.

Gemeinsam mit Ihnen finden wir die passende Lösung.

Seit vielen Jahren sind wir Rahmenvertragspartner zahlreicher ärztlicher Körperschaften und Verbände.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.
Gewinnen Sie wertvolle Zeit für Ihre Patienten.

Ihr Ansprechpartner: Mark Stöber

INTER Versicherungsgruppe · Ärzte Service

Telefon 0361 5980150
mark.stoeber@inter.de
www.inter.de/aerzte-service

inter VERSICHERUNGSGRUPPE

Ansprechpartner der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Herr Florian Wiedmann
Fort- und Weiterbildung Zahnärzte
Telefon: 0391 7 39 39-14
E-Mail: wiedmann@zahnaerztekammer-sah.de

Frau Jessica Vorstadt
Fort- und Weiterbildung
Zahnmedizinische Fachangestellte
Telefon: 0391 7 39 39-15
E-Mail: vorstadt@zahnaerztekammer-sah.de

Postanschrift:
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
Große Diesdorfer Str. 162, 39110 Magdeburg
Fax: 0391 7 39 39 20
Internet: www.zaek-sa.de

Hausanschrift:
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
Große Diesdorfer Straße 162
39110 Magdeburg

Mitglieder des Weiterbildungs- und Fortbildungsausschusses

apl. Prof. Dr. med. dent. habil. Christian Gernhardt
Tel.: 0345 5 57-3741, Fax: 0345 5 57-3773

Dr. Hans-Ulrich Zirkler
Tel.: 03464 57 26 45, Fax: 03464 54 43 63

Dr. med. dent. York Brune
Tel.: 03943 63 23 10, Fax: 03943 62 58 28

Dr. Lisa Hezel
Tel.: 0391 5 41 43 36, Fax: 0391 5 55 76 29

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

1. Geltung
Die Geschäftsbedingungen gelten in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung zwischen der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt (nachfolgend „ZÄK“) und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und für alle Fortbildungsveranstaltungen der ZÄK.

2. Anmeldung
Eine verbindliche Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen erfolgt durch Einsendung der von der ZÄK herausgegebenen Anmeldekarten. Eine verbindliche Anmeldung kann auch in Textform, per E-Mail, Fax oder Post erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Anmeldung sendet die ZÄK dem Teilnehmer/der Teilnehmerin eine Buchungsbestätigung (nicht bei Großveranstaltungen) sowie eine Zahlungsaufforderung zu. Mit Zusendung der Buchungsbestätigung ist die Kursteilnahme verbindlich reserviert.

3. Stornierung
Teilnehmer/innen können bis 14 Tage vor Kursbeginn (Posteingang) von ihrer Anmeldung ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Abmeldung muss in Textform oder schriftlich erfolgen. Es wird in diesen Fällen durch die ZÄK eine Stornierungsgebühr von 15,00 € erhoben. Bei später eingehenden Abmeldungen wird die Kursgebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Bestätigte Anmeldungen können von dem Teilnehmer/der Teilnehmerin auf einen Ersatzteilnehmer/eine Ersatzteilnehmerin übertragen werden, soweit diese ggf. bestehende Zulassungsvoraussetzungen erfüllt und ausdrücklich vom ursprünglichen Teilnehmer/in benannt wird.

Programm- und Terminänderung

Ein Rechtsanspruch auf die Durchführung eines Kurses besteht nicht. Die ZÄK behält sich vor, angekündigte Kurse bis zehn Tage vor Beginn der geplanten Fortbildung aus organisatorischen Gründen abzusagen. Fällt eine Veranstaltung aus, werden die Teilnehmer/innen unverzüglich in Kenntnis gesetzt und bereits gezahlte Gebühren erstattet.

Die ZÄK behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Kursinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor.

Florian Wiedmann
Fort- und Weiterbildung Zahnärzte

Jessica Vorstadt
Fort- und Weiterbildung Zahnmedizinische Fachangestellte

Kursgebühr

Die Teilnehmergebühr umfasst, soweit nicht anders angegeben, die Kosten für Lehrmittel und Skripte. Die Teilnehmergebühr ist vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin bzw., sofern abweichend in der Anmeldung angegeben, von der zahlungspflichtigen Person zu zahlen.

Die Kursgebühr ist bis spätestens zum Kurstag unter Angabe der Kurs- und Rechnungsnummer auf folgendes Konto zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN: DE70 3006 0601 0203 3991 68
BIC: DAAEDEDDXXX

Urheber- und Datenschutz

Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen Fortbildungsveranstaltungen nur mit Einverständnis der ZÄK und des Referenten gestattet.

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis der ZÄK und des Referenten vervielfältigt werden. Gleiches gilt für Arbeitsunterlagen, Filme und Bilder, die den Teilnehmer/-innen zur Verfügung gestellt werden.

Die Kursteilnehmer erklären sich mit der automatischen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kursabwicklung einverstanden. Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden von der ZÄK elektronisch gespeichert. Die Speicherung und weitere Verarbeitung der übermittelten Teilnehmerdaten erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes.

Haftung

Die ZÄK haftet nur für grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verschulden ihrer Mitarbeiter. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Allgemeine Hinweise

Bitte verwenden Sie die diesem Heft beigefügten Anmeldekarten. Bei Durchführung des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Zahlungsaufforderung. Die Überweisung der Kursgebühr ist spätestens bis zum Kurstag unter Angabe der Kursnummer auf das Fortbildungskonto einzuzahlen.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN: DE70 3006 0601 0203 3991 68
BIC: DAAEDEDDXXX

Punktebewertung von Fortbildungen BZÄK/DGZMK

A Vortrag und Diskussion
Symposien, Tagungen, Workshops, Seminare, Kongresse o. ä. (In- und Ausland)
1 Punkt pro Fortbildungsstunde *(entspricht 45 Minuten)*, maximal 8 Punkte pro Tag
1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

B Fortbildung mit aktiver Beteiligung jedes Teilnehmers:
Praktische Kurse, Praktische Übungen, Studiengruppen, Qualitätszirkel, aktive Falldemonstrationen, Visiten, Hospitationen (In- und Ausland)
1 Punkt pro Fortbildungsstunde, maximal 8 Punkte pro Tag
1 Zusatzpunkt pro Halbtag für Arbeit am Patienten, Phantom, Hands-on als wesentlicher Kursinhalt mit praktischer Lernkontrolle
1 Zusatzpunkt für schriftliche Lernerfolgskontrolle pro Veranstaltung

C Interaktive Fortbildung und digitale Medien:
elektronische, internetbasierte, digitale Medien o. ä. mit Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform oder elektronisch
(s. hierzu auch LEITSÄTZE zur FORTBILDUNG, Punkt 4.5 Anerkennung für ein Fortbildungszertifikat)
1 Punkt pro Übungseinheit *(entspricht 45 Minuten)*
2 Punkte pro Übungseinheit mit erfolgreicher Beantwortung der CME-Fragen *(aufwändige CME-Beiträge, d. h. von zahnärztlichen Experten begutachtet; s. hierzu auch die ERLÄUTERUNGEN zur INTERAKTIVEN FORTBILDUNG)* analog der Präsenzveranstaltung maximal 8 Punkte pro Tag

D Referententätigkeit (auch Qualitätszirkel-Moderatoren)
gemäß den Leitsätzen der DGZMK/BZÄK (gilt nur für Vorträge für Mediziner und medizinisches Assistenzpersonal)
2 Punkte pro Veranstaltung *(zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer)*

E Erfolgreich absolviertes Abschlussgespräch/Falldarstellung nach einem Curriculum
15 Punkte zusätzlich einmalig pro Curriculum

F Anerkennung von ärztlichen Fortbildungsangeboten,
die eine offizielle Punktezuteilung erhalten haben

G Selbststudium durch Fachliteratur
10 Punkte pro Jahr

Auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß dieser Punktebewertung bewertet. Der Zahnarzt/die Zahnärztin muss selbst einen Nachweis über die Art der Fortbildung führen, der dies plausibel darlegt.

Sonderveranstaltungen der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt für das 1. Halbjahr 2024

Der **30. ZahnÄrztetag** der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt und der Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg findet am **27. Januar 2024** im Dorint Herrenkrug Parkhotel in Magdeburg statt. Das Thema lautet **„Versorgung des Lückengebisses als inter-disziplinäre Herausforderung“**. Die wissenschaftliche Leitung wird Herr Dr. Dirk Wagner (Magdeburg) übernehmen.

Auch in diesem Jahr wird der Zahnärztetag mit dem großen **Zahnärzteball** und einer Wohltätigkeits-Tombola seinen Ausklang finden.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze, denn dieses Event ist schon lange kein Geheimtipp mehr und erfreut sich von Jahr zu Jahr einer wachsenden Zahl von Zahnarztkolleginnen und -kollegen.

Nähere Angaben finden Sie zu gegebener Zeit in den Zahnärztlichen Nachrichten bzw. auf unserer Homepage www.zaek-sa.de.

Ausblick

Die **31. Fortbildungstage** der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt finden vom **20. bis 21. September 2024** im Harzer-Kultur- und Kongress-Hotel Wernigerode statt. Die Vorträge und Seminare werden sich mit dem Thema **„Der kompromittierte Patient“** befassen und werden von dem wissenschaftliche Leiter Herrn Prof. Dr. Dirk Ziebolz (Leipzig) organisiert.

Wie in jedem Jahr werden auch Vorträge und Seminare für Praxismitarbeiterinnen stattfinden, die sich thematisch teilweise an das wissenschaftliche Hauptprogramm anlehnen.

Die Dentalschau sowie die Posterpräsentation warten auf interessierte Tagungsteilnehmer, die sich über Neuheiten aus Wissenschaft und Technik informieren möchten.

Für den **Festvortrag am 20.09.2024** werden wir wieder einen namhaften Redner mit einem interessanten Thema organisieren.

Freuen Sie sich neben anregenden Fortbildungstagen auf unseren Festredner sowie auf abendliche Entspannung im Kollegenkreis.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Zahnärztlichen Nachrichten sowie unserer Homepage.

Curriculare Fortbildungen

Die erfolgreiche Kompaktkursreihe **„Allgemeine zahnärztliche Chirurgie“** startet im Januar 2024. Diese Kompaktkursreihe richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die ihre Techniken in der „alltäglichen“ zahnärztlichen Chirurgie festigen und mögliche auftretende Komplikationen noch besser beherrschen möchten. Integraler Bestandteil aller Module dieser Kursreihe sind praktische Übungen. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 27-28.

Mitte des Jahres 2024 starten wir die neue Auflage des **Curriculums „Moderne Parodontologie und Implantattherapie“** unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Moritz Kebschull (Birmingham). Dieses Curriculum besteht aus 8 Wochenendmodulen mit vielen praktischen Übungen. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 29-30.

Ausblick

Im 2. Halbjahr 2024 wird es wieder das **Kurzcurriculum „Praxiseinstieg – Der Weg in die Niederlassung“** geben. Dieses Kurzcurriculum, bestehend aus 3 Wochenendmodulen, eignet sich für all jene, die eine Niederlassung planen oder aber auch schon den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben.

Des Weiteren planen wir für Januar 2025 den Start der Neuauflage des Curriculums „Implantologie“.

Für alle Angebote können Sie sich schon jetzt bei Herrn Wiedmann anmelden bzw. vormerken lassen.

Bei Interesse an folgenden curricularen Fortbildungen bitten wir Sie, sich ebenfalls mit Herrn Wiedmann in Verbindung zu setzen:

- **Curriculum Endodontie**
- **Curriculum Ästhetische Zahnmedizin**

Komplementäre Schmerztherapie in der ZMK (Einführungskurs)

Die Zahnmedizin nimmt gerne Innovationen und Erkenntnisse auf und integriert sie in ihre Therapiekonzepte in der täglichen Praxis. So spielt die Schmerztherapie – wie überhaupt die Einstellung zum Schmerz – eine große Rolle. Aus der Schmerzforschung kommt das Postulat jeden Schmerz so früh wie möglich zu behandeln, um einer Chronifizierung vorzubeugen. Dieser Einführungskurs hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Die Akupunktur ist ein Schlüssel zum Verständnis regulativer Funktionssysteme.

Kursinhalte

- Schmerz – neurophysiologische Erklärungen und Modelle zum Schmerzgeschehen (Grundlagen der Schmerztherapie)
- Die Besonderheit des N. trigeminus; seine Beziehung zur HWS; zum Vegetativum
- Reflexmechanismen nach Head, Sherrington und Lahr-Solder
- Vertikal-Systeme der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) in Beziehung zu Gesicht und Mund
- Bedeutung von systemischen Fernpunkten in der Schmerztherapie
- Kartographisch-somatotopische Reflexsysteme, MAPS = Micro-Ak-Punkt-Systeme
- Diagnostische und therapeutische Nutzung der Mundakupunktur
- Punkte zur vegetativen und muskulären Relaxation, spezielle der Mm. Ptyergoidei
- Spezifische Punkte zur Therapie der CMD im Mund, auf der Aurikel und an der Hand
- Lymph-Belt, spezielle Punkte am Hals und am oberen Thorax
- Schmerztherapie in Beziehung zur Psychosomatik

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-020

Samstag, 15.06.2024 | 09.00 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 260,– € | Teilnehmerzahl: 12

Punkte: 9

Dr. Hans Ulrich Markert [Leipzig]

Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt in Berlin. Promotion zum Dr.med.dent. an der Charité der HU zu Berlin. Niederlassung in eigener Praxis in Leipzig. Mitglied in der DGZMK und DGFDT. Über 20-jährige Praxiserfahrung und Referententätigkeit mit Dr. Jochen Gleditsch, speziell in der Schmerztherapie

Keine Angst vor dem Skalpell!
„PA-Chirurgie Schritt für Schritt“

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-017

Samstag, 27.04.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 320,– € | Teilnehmerzahl: 20

Punkte: 9

In diesem praktisch orientierten Kurs werden Ihnen „Schritt für Schritt“ alle wichtigen Aspekte zum Thema PA-Chirurgie übersichtlich vermittelt. Neben der zentralen Frage, welche parodontalen Läsionen offen therapiert werden sollten, wird Ihnen auch anhand klinischer Fallbeispiele gezeigt, welche neuartigen Therapieansätze den Behandlungserfolg verbessern können.

Sie erhalten eine Übersicht über minimalinvasive regenerative Techniken, die Sie selbst am Schweinekiefer – von der Lappenbildung bis zur Naht – umsetzen und üben können.

Kursinhalte

- Aufbau und Besonderheiten parodontaler Strukturen
- Indikationen zur PA-Chirurgie
- Übersicht der chirurgischen Techniken: Schnittführung, Instrumente und Biomaterialien
- Grundlagen der plastischen PA-Chirurgie: Rezessionsdeckungen
- Übungen am Modell (wenn vorhanden, bitte Lupenbrille mitbringen)

Dr. Markus Reise [Jena]

2007 - 2012 Studium der Zahnmedizin an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. 2012 Promotionsarbeit zum Dr. med. dent. Seit 2011 Deutsch- und englischsprachige Vorträge und Publikation mit dem Themenschwerpunkt „Dentale Biomaterialien, Parodontalchirurgie“. Seit 2013 Zahnarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie des Universitätsklinikums Jena. Seit 2017 Oberarzt für den Funktionsbereich Parodontologie in der Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde des Universitätsklinikums Jena. 2013 - 2014 Curriculum Parodontologie bei Prof. Dr. Jörg Kleinfelder. 2014 Medizindidaktische Qualifikation MQ1 am Universitätsklinikum Jena. 2015 Fernstudium Master of Health Business Administration an der Universität Erlangen-Nürnberg. 2015 Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie Landeszahnärztekammer Thüringen

Update Parodontologie in der Praxis

Budgetierung, PAR-Richtlinien zur Abrechnung, neue Leitlinien, neue Klassifikation, Personalmangel, Medikamentenengpässe, steigende Erwartungshaltung von Patienten, Kosten für Hygiene- und Aufbereitungsmaßnahmen… die Liste der Herausforderungen in unseren Praxen ließe sich noch problemlos erweitern.

Der Kurs soll Ihnen daher helfen, um bei all dem Aufwand rationell, wirtschaftlich aber auch medizinisch erfolgreich arbeiten zu können. Inhaltlich befasst sich der Tag mit einem kurzen Abriss der Neuerungen im Bereich von Ätiologie und Pathogenese der Parodontitis, um dann praxisnah die relevanten Bausteine der PA-Therapie vor dem Hintergrund der aktuellen Neuerungen und Herausforderungen zu schildern. Wie wirkt sich die neue Nomenklatur aus? Helfen die neuen Leitlinien oder engen sie eher ein? Wie kann in der Praxis trotz der Budgetierung eine sachgerechte PA-Therapie geleistet werden?

Tipps zur Organisation, Delegation und Abrechnung werden gegeben, Diskussion und Gedankenaustausch sind erwünscht!

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-008

Samstag, 16.03.2024 | 09.00 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 335,00 € | Teilnehmerzahl: 20

Punkte: 8

Prof. Dr. Gregor Petersilka [Würzburg]

Niedergelassener Fachzahnarzt für Parodontologie und Spezialist für Parodontologie (DGP) in Würzburg. in der eigenen Praxis ist die Tätigkeit auf nichtchirurgische und chirurgische Parodontitistherapie sowie Mukogingivalchirurgie und Periimplantitisbehandlung fokussiert. Schwerpunkte der aktiven wissenschaftlichen Tätigkeit liegen im Bereich der mechanischen und antibiotischen Therapie auf Parodontitis. Examen 1995. Fachzahnarzt für Parodontologie (Münster) 2001. Habilitation 2003 zur außerplanmäßigen Professur in der Abteilung für Parodontologie und periimplantäre Erkrankungen an der Universität Marburg

Hyaluronsäure in der Parodontologie

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-007

Mittwoch, 13.03.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 190,– € | Teilnehmerzahl: 20

Punkte: 5

Der Kurs wendet sich an den Zahnarzt in einer allgemeinzahnärztlichen Praxis. Im Rahmen der parodontologischen Therapie hat in der letzten Zeit die Hyaluronsäure erneut und vermehrt das Interesse geweckt. Der Kurs soll folgenden Fragen beantworten:

- Hyaluronsäure – wozu?
- Hyaluronsäure bei der subgingivalen Instrumentierung/AIT?
- Hyaluronsäure bei der PA-Chirurgie?
- Perisolv (Natriumhypochlorit) statt Hyaluronsäure?
- Hyaluronsäure in Kombination mit Perisolv?
- Wie wende ich Hyaluronsäure praktisch an und wie rechne ich ab?

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch [Leipzig]

1976-1981 Studium der Zahnheilkunde. 1985 Fachzahnarzt und Promotion zum Dr. med. 1983 - 2001 Tätigkeit an der Poliklinik für Zahnerhaltung der Universität Rostock. 1990 Forschungsaufenthalt am Zahnärztlichen Institut Turku/Finnland. 1993 Habilitation und Ernennung zum Privatdozenten. 1996 Ernennung zum Oberarzt. 1999 außerplanmäßige Professur „Zahnerhaltung mit dem Schwerpunkt Parodontologie". 2001 Berufung zum Professor für Parodontologie an die Universität Leipzig. Leiter des Funktionsbereiches Parodontologie. 2004 Ernennung zum Spezialisten für Parodontologie durch die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie. 2010 1. Vorsitzender der Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie. 2012 Dr. h.c., Mitglied der DGP, NAgP, IADR, DGZMK, Forschungsschwerpunkte: klinische Studien, Untersuchungen des Speichels und Biofilms, Parodontitistherapie

Adjuvante Therapien in der Parodontologie

Der Kurs wendet sich an den Zahnarzt in einer allgemeinzahnärztlichen Praxis. Im Rahmen der parodontologischen Therapie ist das Interesse an adjuvanten Therapiemöglichkeiten zur Verbesserung der Therapieergebnisse gestiegen. Der Kurs soll eine Übersicht über Möglichkeiten der Anwendung von adjuvanten Methoden geben und dabei Antworten zu folgenden Gesichtspunkten geben:

- Welche Adjuvantien sind bei der subgingivalen Instrumentierung/AIT sinnvoll und welche Ergebnisverbesserungen sind möglich?
- Welche Adjuvantien sind in meiner Praxis, in meinen Händen die besten?
- Soll ich bei der Verhaltensänderung des Patienten und/oder in der unterstützenden Parodontitistherapie Adjuvantien einbeziehen?
- Wie kann ich Adjuvantien bei der Abrechnung berücksichtigen?

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZA 2024-013

Mittwoch, 10.04.2024 | 14.00 bis 19.00 Uhr

Kursgebühr: 190,– € | Teilnehmerzahl: 20

Punkte: 6

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch [Leipzig]

1976-1981 Studium der Zahnheilkunde. 1985 Fachzahnarzt und Promotion zum Dr. med. 1983 - 2001 Tätigkeit an der Poliklinik für Zahnerhaltung der Universität Rostock. 1990 Forschungsaufenthalt am Zahnärztlichen Institut Turku/Finnland. 1993 Habilitation und Ernennung zum Privatdozenten. 1996 Ernennung zum Oberarzt. 1999 außerplanmäßige Professur „Zahnerhaltung mit dem Schwerpunkt Parodontologie". 2001 Berufung zum Professor für Parodontologie an die Universität Leipzig. Leiter des Funktionsbereiches Parodontologie. 2004 Ernennung zum Spezialisten für Parodontologie durch die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie. 2010 1. Vorsitzender der Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie. 2012 Dr. h.c., Mitglied der DGP, NAgP, IADR, DGZMK, Forschungsschwerpunkte: klinische Studien, Untersuchungen des Speichels und Biofilms, Parodontitistherapie

Unternehmerschulung: BuS-Dienst in Eigenverantwortung

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-006

Samstag, 02.03.2024 | 09.00 bis 14.00 Uhr

Kursgebühr: 105,– € | Teilnehmerzahl: 12

Punkte: 6

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZA 2024-018

Samstag, 01.06.2024 | 09.00 bis 14.00 Uhr

Kursgebühr: 105,– € | Teilnehmerzahl: 12

Punkte: 6

Die alternative Betreuung ermöglicht Ihnen mehr Entscheidungsfreiheit und Handlungsspielraum für betriebsspezifische Lösungen. Vor allem als Unternehmer eines Kleinbetriebes profitieren Sie von den Vorteilen dieser Betreuungsform: Sie qualifizieren sich bei einem Kooperationspartner der BWG – der Zahnärztekammer – und legen dann die Schutzmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter selbst fest.

Mit der Teilnahme an der UnternehmerInnenschulung erwerben Sie Ihre Eintrittskarte für die alternative Betreuung. Hier lernen Sie die Grundzüge des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen und erfahren, welche Pflichten Sie als Unternehmer zu erfüllen haben. Zugleich lernen Sie, wie Sie die Arbeitshilfen richtig einsetzen und anwenden. Damit sind Sie fit, den Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb in Zukunft selbst umzusetzen.

Petra Laabs [Magdeburg]

1976 Abschluss als Dipl. oec. in Berlin an der Hochschule für Ökonomie. 2006 Ausbildereignung IHK Magdeburg. 2011 Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft VBG. Seit 2014 Mitarbeiterin der IZAG gGmbH zur Arbeitsschutzbetreuung von ca. 40 KMU. 2016 Sicherheitstechnische Fachkunde BGW. Seit 2016 Kooperationspartner der BGW zur Schulung von UnternehmerInnen zur alternativen bedarfsorientierten Betreuung. 2019 Weiterbildung Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung BGW

Fortbildung: BuS-Dienst in Eigenverantwortung (Auffrischung nach 5 Jahren)

Fünf Jahre nach der ersten UnternehmerInnenschulung folgt nun die Fortbildung zu vertiefenden Themen im Bereich Arbeitsschutz. Drei Schwerpunkte gliedern diesen Kurs. Zum einen erfolgt ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmer – wie weit sind Sie mit Ihrer Gefährdungsbeurteilung und der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen in fünf Jahren gekommen; wo liegen noch Probleme und welche Fragen sind offen? Im zweiten Teil wir das Thema Biostoffe vertieft. Was ist beim Umgang zu beachten, wie gehen wir mit Nadelstichverletzungen um und was muss der Arbeitgeber in diesem Bereich regeln? Im dritten Modul der Fortbildung geht es dann intensiv um das wichtige Thema Hautschutz. Hier wird das Thema systematischer Hautschutz behandelt, wo Hautpflege- und Hautschutzmaßnahmen im Mittelpunkt stehen.

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-005

Samstag, 24.02.2024 | 09.00 bis 14.00 Uhr

Kursgebühr: 105,– € | Teilnehmerzahl: 14

Punkte: 6

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZA 2024-010

Samstag, 16.03.2024 | 09.00 bis 14.00 Uhr

Kursgebühr: 105,– € | Teilnehmerzahl: 14

Punkte: 6

Petra Laabs [Magdeburg]

1976 Abschluss als Dipl. oec. in Berlin an der Hochschule für Ökonomie. 2006 Ausbildereignung IHK Magdeburg. 2011 Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft VBG. Seit 2014 Mitarbeiterin der IZAG gGmbH zur Arbeitsschutzbetreuung von ca. 40 KMU. 2016 Sicherheitstechnische Fachkunde BGW. Seit 2016 Kooperationspartner der BGW zur Schulung von UnternehmerInnen zur alternativen bedarfsorientierten Betreuung. 2019 Weiterbildung Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung BGW

Praxisabgabeseminar

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-021

Mittwoch, 24.04.2023 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 70,– € | Teilnehmerzahl: 20

Punkte: 5

Mit der geplanten Berufsaufgabe ist in aller Regel der Wunsch nach einer Veräußerung der Praxis an eine/n junge/n Kollegin/Kollegen verbunden. Der abgabewillige Zahnarzt erwartet einen angemessenen Veräußerungserlös. So wie die Niederlassung eine langfristige Planung voraussetzt, muss die Praxisabgabe gründlich und vor allem rechtzeitig vorbereitet werden.

Themenschwerpunkte

- Modernisierung der Praxis
- Abgabetermin
- Checklisten für den/die Abgeber/-in bzw. Übernehmer/-in
- Wer sollte dem Zahnarzt beratend zur Seite stehen?
- Besonderheiten der demographischen Entwicklung
- Worauf achten die Banken?
- Praxiswerte
- Praxisanalyse
- Rechtliche Gestaltung einer Praxisabgabe

Rechtsanwalt Torsten Hallmann [Magdeburg]

RA T. Hallmann wurde in Magdeburg geboren und studierte an der Martin-Luther-Universität zu Halle (Saale) Jura bis 1988. Herr RA Hallmann ist seit 2004 der rechtliche Betreuer der Zahnärztekammer des Landes Sachsen-Anhalt und seit 2007 Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Carsten Hünecke [Magdeburg]

Geboren 1964 in Magdeburg. 1985–1990 Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1990 Staatsexamen und Verteidigung der Diplomarbeit zum Diplom-Stomatologen. 1993 Promotion zum Dr. med. dent.. Seit 1993 niedergelassen in einer zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis in Magdeburg. Seit 1999 verschiedene standespolitische Funktionen, u. a. Delegierter der Kammerversammlung Sachsen-Anhalt und Mitglied der Vertreterversammlung der KZV Sachsen-Anhalt, 2001–2011 Landesvorsitzender des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte in Sachsen-Anhalt. 2011–2016 Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Vorstand der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt. Seit 2016 Präsident der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt und Vorsitzender des Ausschusses für Berufsanerkennung der Bundeszahnärztekammer

Christina Glaser [Magdeburg]

Jahrgang 1962. 1983 Abschluss Diplom-Wirtsch.-Ingenieur in Leipzig. Geschäftsführerin der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Komposit von A-Z: Ein praktischer Kurs ohne Theorie (Hands-On)

Der Titel sagt alles. In diesem Kurs wird zu 100% praktisch gearbeitet. Wir machen:

- Eine Klasse-II-Restauration
- Eine Klasse-II-Restauration mit Proximal Box Elevation
- Einen Diastemaschluss
- Eine Klasse V-Restauration
- Eine Klasse-IV-Restauration mit Silikonschlüssel

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-019

Freitag, 07.06.2024 | 14.00 bis 19.00 Uhr

Kursgebühr: 220,– € | Teilnehmerzahl: 12

Punkte: 7

Prof. Dr. Roland Frankenberger [Marburg]

Jahrgang 1967. 1987 - 1992 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Erlangen-Nürnberg. 1994 wissenschaftlicher Assistant Zahnklinik 1 Erlangen. 1999 Visiting Assistant Professor University of North Carolina at Chapel Hill (USA). 2000 Habilitation und Venia legendi. Ernennung zum Priv.-Doz. und Oberarzt. 2000 - 2004 Generalsekretär der DGKiZ. 2001 Miller-Preis der DGZMK. Seit Mai 2009 Universitätsprofessor (W3) und Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung der Philipps-Universität Marburg. 2012 - 2014 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung. 2012 - 2015 Geschäftsführender Direktor des Med. Zentrums für ZMK Marburg. 2012 - 2014 Präsidiumsmitglied der DGZMK. 2019 - 2022 Präsident der DGZMK. Seit 2023 Geschäftsführender Direktor der Universitäts-ZahnMedizin Marburg

Funktionsdiagnostik und –therapie für die Zahnarztpraxis

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-002

Freitag 09.02.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.02.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 520,– € | Teilnehmerzahl: 12

Punkte: 13

2-Tages-Kurs

Im Rahmen prothetischer Rehabilitationen, kieferorthopädischer Maßnahmen oder kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgischer Interventionen ist die funktionelle Beurteilung des stomatognathen Systems unerlässlich. Werden durch ein CMD-Screening und/oder den Bruxismus-Screening-Index Hinweise für eine kraniomandibuläre Dysfunktion (CMD) aufgedeckt, sollte sich eine klinische Funktionsanalyse anschließen, möglicherweise ergänzt um erweiterte Untersuchungen wie die instrumentelle Okklusions- oder Funktionsanalyse, bildgebende Verfahren und konsiliarische Untersuchungen. Die daraus ermittelte Diagnose ist Grundlage für die Funktionstherapie, die neben aufklärenden Maßnahmen und Anleitung zu Selbsthilfe, reversiblen Okklusionsschienen, Medikation, physiotherapeutischen Interventionen auch kieferchirurgische, selten definitive prothetische oder kieferorthopädische Maßnahmen beinhalten kann.

Im Rahmen der Fortbildung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Ätiologie und Pathogenese der CMD
- CMD-Screening; Bruxismus-Screening-Index (praktische Übung)
- Klinischer Funktionsstatus, Manuelle Strukturanalyse (praktische Übung)
- Diagnoseklassifikation und Ableitung der Verdachtsdiagnose
- Befundorientierte Funktionstherapiemaßnahmen
- Schienentypen und deren Indikation
- Falldarstellungen

Prof. Dr. Ingrid Peroz [Berlin]

1979-1985 Studium der Zahnmedizin an der Freien Universität Berlin. 1985 - 1994 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Zahnärztlichen Prothetik der Freien Universität Berlin. 1994 - 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Zahnärztlichen Prothetik und Alterszahnmedizin der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Zahnärztlichen Prothetik Alterszahnmedizin und Funktionslehre der Charité-Universitätsmedizin Berlin. Seit 2000 Oberärztin. 2004 Habilitation, Spezialistin für Prothetik der DGPro, Spezialistin für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFDT. 2010 - 2015 kommissarische Leitung der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre. 2013 - 2019 Präsidentin der DGFDT. 2017 APL Professur, Forschungsschwerpunkte: Funktionsdiagnostik und -therapie, CMD und Tinnitus, CMD und Psychosomatik, Alterszahnmedizin

Lupenbrille und Ergonomie – Die Qual der Wahl oder die Wahl der Qual

Der Zusammenhang zwischen gesunder belastungsfreier Arbeitsweise und Lupenbrille

Ziel des Kurses ist es, ausgehend von der Kenntnis belastungsfreier Arbeitssystematik, alle beeinflussenden Parameter einer Lupenbrille aus gesundheitsprophylaktischer Sicht zu beleuchten und zu bewerten. Er hilft Ihnen, ihre Arbeitssystematik zu optimieren und somit länger gesund und behandlungsfähig zu bleiben.

Sie werden in die Lage versetzt, alle gesundheitsrelevanten Parameter Ihrer vorhandenen oder neuen Lupe von vornherein zu berücksichtigen oder bei Bedarf notwendige Änderungen an einer vorhandenen Lupenbrille vorzunehmen.

Dabei profitieren Sie vom Wissen und den langjährigen Erfahrungen eines praktizierenden Zahnarztes und erlernen die allgemeingültigen Grundregeln belastungsarmer Arbeit und deren Umsetzung bei jeder Behandlung und jeder Zahnfläche.

Die Parameter einer Lupenbrille:

- Anwendungsbereiche
- Welche Vergrößerung für welche Behandlung
- Einfache und schnelle Überprüfung der Vergrößerungsangabe einer Galilei-Lupe
- Die Bestimmung des richtigen Arbeitsabstands
- Der Zusammenhang Schärfentiefe und Vergrößerung
- Möglichkeiten zur Prüfung der optischen Qualität
- Auswahlkriterien für ein wirklich gutes Zusatzlicht
- Der Zusammenhang zwischen Vergrößerung und Sehfeld (Weitwinkeleffekt?)
- Was ist nicht koaxiale Ausrichtung und wie erkennt man diese?
- Die Auswahlkriterien einer Lupenbrille
- Demonstration und Übung verschiedener Behandlungen mit korrekt angepasster Lupenbrille, belastungsarmer Körperhaltung und Arbeitssystematik für jegliche Zahnlokalisation
- Entlastungsübungen für das Auge

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-004

Samstag, 17.02.2024 | 09.00 bis 15.00 Uhr

Kursgebühr: 250,– € | Teilnehmerzahl: 12

Punkte: 8

Jens-Christian Katzschner [Hamburg]

Jahrgang 1964. Von 1985 bis 1990 Studium der Zahnmedizin in Halle und Dresden. in den Jahren 1990 bis 1992 Assistenzarzt in Hamburg. Seit 1992 niedergelassener Zahnarzt in eigener Praxis in Hamburg. Seit 1995 nationaler und internationaler Kursreferent zu den Themen Prävention, zahnärztliche Ergonomie, passgenauer Zahnersatz und Behandlung von Funktionsstörungen. Verfasser zahlreicher Fachartikel.

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-009

Samstag, 16.03.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 165,– € | Teilnehmerzahl: 20

Punkte: 9

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZA 2024-015

Samstag, 20.04.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 165,– € | Teilnehmerzahl: 20

Punkte: 9

Die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz muss gemäß § 48 der derzeit geltenden Strahlenschutzverordnung (StrlSchuV) mindestens alle fünf Jahre durch eine erfolgreiche Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle anerkannten Kurs oder anderen von der zuständigen Stelle als geeignet anerkannte Fortbildungsmaßnahmen aktualisiert werden.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die Fünf-Jahres-Frist für die Aktualisierung einhalten.

Themenschwerpunkte

- Neues aus den Rechtsvorschriften (Röntgenverordnung)
- Inhalte und Umsetzung der Röntgenverordnung nach Richtlinien und Normvorschriften
- Strahlenexposition/Strahlenschutz und deren Bedeutung für die Zahnarztpraxis
- Qualitätssicherung beim zahnärztlichen Röntgen
- Rechtfertigende Indikation
- Klinische Anwendung und Fehleranalyse
- Besonderheiten bei der Arbeit mit digitalen Röntgeneinrichtungen und Digitaler Volumentomografie (DVT)
- Überprüfung mit Abschluss-Testat (Multiple-Choice-Verfahren)

Hinweis

Die Zustellung des Lehrmaterials für den Aktualisierungskurs erfolgt mit der Rechnungslegung 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin.

Prof. Dr. Dr. Alexander Walter Eckert [Nürnberg]

1968 in Dresden geboren, 1988–1994 Studium der Humanmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 1997 Promotion zum Dr. med., 1996–2000 Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 2004 Promotion zum Dr. med. dent., Mai 2006 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, August 2006 Ernennung zum Oberarzt, 2013 Ernennung zum Professor, seit Juli 2020 Ärztlicher Direktor an der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie Klinikum Nürnberg

Kompaktkursreihe „Allgemeine zahnärztliche Chirurgie“ 2024

Diese Kompaktkursreihe richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die ihre Techniken in der „alltäglichen“ zahnärztlichen Chirurgie festigen und mögliche auftretende Komplikationen noch besser beherrschen möchten. Integraler Bestandteil aller Module dieser Kursreihe sind praktische Übungen. Theoretische Kenntnisse werden in kompakter Form vermittelt, so dass viel Raum bleibt, um die eigenen praktischen Fähigkeiten zu verfeinern und Tipps und Tricks von den Referenten zu erhalten.

---

1. KURSTEIL

Entspannte Chirurgie für die tägliche Praxis

Die zahnärztliche Chirurgie stellt einen wichtigen Bestandteil der täglichen zahnärztlichen Praxis dar. Von der Lappen-OP über die Kronenverlängerung bis hin zur Tunnelierung oder Osteotomie ist der Zahnarzt immer wieder gezwungen „zum Messer“ zu greifen. Damit diese Behandlungen sich nicht nur reibungslos in den täglichen Ablauf eingliedern, sondern sogar Spaß machen können, will Ihnen der angebotene Kurs Mittel, Wege und Tricks zeigen, um die tägliche Chirurgie sicher und mit Freude durchzuführen.

Im Rahmen eines Kollegenpraktikums sollen die theoretischen Grundlagen der zahnärztlichen Chirurgie von der Instrumentenkunde über die Schnitt- und Lappentechnik bis hin zur Knochenentfernung und der Komplikationsvermeidung veranschaulicht werden. Es soll dabei bewusst auf solche Verfahren eingegangen werden, die für den allgemeinen Zahnarzt in der täglichen Praxis relevant sind und die im normalen Praxisalltag durchgeführt werden können und oft auch durchgeführt werden müssen. Ziel ist es, die zahnärztliche Chirurgie durch Sicherheit und Vermeidung von Stress praxistauglich für den Alltag zu machen.

Die besprochenen Techniken sollen anschließend unter Anleitung am Schweinekiefer praktiziert und geübt werden. Der angebotene Kurs aus der Reihe „Zahnärztliche Chirurgie für die Praxis“ soll in netter kollegialer Atmosphäre folgende Inhalte vermitteln:

Themenschwerpunkte

- Instrumentenkunde und Nahtkunde, Organisation und Assistenz, OP-Planung
- Chirurgische Lappentechniken, Lappenentlastungen und Periostschlitzungen
- Knochenresektionen (z.B. bei Lappen-OPs oder zur Kronenverlängerung)
- Einfache Nahttechniken zum idealen Wundverschluss
- Komplikationen vermeiden und erfolgreich behandeln
- Tipps und Tricks für erfolgreiches Arbeiten
- Grenzen erkennen, um mit Spaß zu operieren

Punkte: 14
Termin: 19.01. und 20.01.2024
Referent: Dr. Jan Behring, Hamburg
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

---

2. KURSTEIL

Zahnentfernung, operative Zahnentfernung, Freilegung und Entfernung retinierter Zähne, chirurgische Zahnerhaltung, Unfallverletzungen der Zähne

Dieser Kurs soll neben der Auffrischung der theoretischen Grundlagen und Vermittlung der aktuellen Richtlinien vor allem der Vermittlung von praktischem Wissen dienen. Operative Verfahren wie Zahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen, die Traumatologie der Zähne und weitere chirurgische Verfahren werden

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-100

Kurszeiten: Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Kurszeiten: Samstag, 09.00 bis 17.00 Uhr

Kurspaket: 1.800,- € | *Nur im Paket buchbar.*

Einzelkursgebühren: KT 1 – 3 je 650,- € *(Fr/Sa)*
Zielgruppe: Allgemeinzahnärzte und Assistenten

Punkte: 42 insgesamt

anhand von Fallbeispielen von der Planung bis zum Abschluss der Behandlung besprochen und mögliche Fallstricke aufgezeigt. Erlerntes soll anschließend unter Anleitung am Schweinekiefer praktisch geübt werden.

Themenschwerpunkte

- Indikationen zur Zahnentfernung und Zahnerhalt
- Lokalanästhesie und Narkose
- Hygieneanforderungen
- Apparative Voraussetzungen, Instrumentarien, Materialien
- Therapie (traditionelle und neue Techniken der Zahnextraktion, Schnittführungen, Wurzelfrakturen, Socket/Ridge-Preservation, Freilegung bei KFO-Therapie, retrograde Wurzelfüllungen, Zystekto- und Zystostomien, Wundnachsorge)
- Medikamentöse Begleittherapie
- Komplikationsvermeidung und Komplikationsmanagement
- Diagnostik und Therapie dentoalveolärer Traumata
- Praktische Übungen am Schweinekiefer

Punkte: 14
Termin: 08.03. und 09.03.2024
Referenten:
PD Dr. Sabine Sennhenn-Kirchner, Göttingen
Dr. Denise Sievers, Göttingen
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

3. KURSTEIL

Risikopatienten und das Management ihrer zahnärztlichen Behandlungen

3.1 Veränderungen der Mundschleimhaut und Früherkennung von Tumoren

In diesem theoretischen Teil des Workshops wird dem Teilnehmer ein systematisches Vorgehen bei der Untersuchung der Mundhöhle vermittelt, die es ihm in kurzer Zeit ermöglicht, alle relevanten oralen Strukturen visuell und palpatorisch zu erfassen. Das Repetitorium der Mundschleimhautveränderung soll Altbekanntes neu betrachten, Vergessenes wieder in Erinnerung zurückrufen und aber auch Neues aufzeigen, um dem Zahnarzt die Unsicherheit bei der Diagnostik potentiell maligner Veränderungen zu nehmen. Die meisten Veränderungen der Mundhöhle können mit einfachen Mitteln selbst diagnostiziert und therapiert werden. So werden die Möglichkeiten und Grenzen der nichtinvasiven Bürstenbiopsie in der zahnärztlichen Praxis ausführlich im praktischen Teil des Workshops dargestellt. Es sollen zusätzlich Entscheidungshilfen vermittelt werden, ab wann eine sofortige Überweisung an (onkologische) Fachabteilungen erforderlich ist, wie z.B. bei schweren systemischen Erkrankungen, Tumorvorläuferläsionen oder bei eindeutigem Malignomverdacht.

3.2 Patienten mit kardiologischen, metabolischen und neurologischen Vorerkrankungen

Anhand der vermittelten theoretischen Inhalte soll dem Teilnehmer die Beurteilung des individuellen Risikoprofils seiner Patienten und das damit verbundene Management ihrer zahnärztlichen Behandlungen erleichtert werden. Besondere Berücksichtigung gilt dabei den kardiologisch, metabolisch und neurologisch Vorerkrankten sowie der Risikogruppe der antikoagulierten und knochenstoffwechselbeeinträchtigten Patienten (bei Therapie mit Bisphosphonaten/Denosumab/Zustand nach Tumortherapie/Radiatio). Wie in Teil 1 werden auch hier Entscheidungshilfen vermittelt, ab wann eine Überweisung an Fachpraxen oder Fachabteilungen mit stationärer Anbindung sinnvoll bzw. erforderlich ist.

Punkte: 14
Termin: 19.04. und 20.04.2024
Referenten:
Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach, Leipzig
Dr. Hans-Ulrich Zirkler, Sangerhausen
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

Dr. Jan Behring, Hamburg
PD Dr. Sabine Sennhenn-Kirchner, Göttingen
Dr. Denise Sievers, Göttingen
Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach, Leipzig
Dr. Hans-Ulrich Zirkler, Sangerhausen

Curriculum „Moderne Parodontologie und Implantattherapie 2024/2025“

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Moritz Kebschull, Birmingham

MODUL 1

Grundlagen

- Praxisrelevante Aspekte der Ätiologie
- Pathogenese und Epidemiologie der Parodontitis
- Risikofaktoren und ihre Beeinflussung
- Parodontitis und Allgemeinerkrankungen
- Diagnostik
- Neue Klassifikation (World Workshop 2017) und Mundschleimhauterkrankungen
- Prognosestellung unter Berücksichtigung restaurativer Aspekte
- Dokumentation

Praktische Übungen

- Demo/gemeinsame Übungen klinische Fotografie
- Naht/Lappentechniken an der Aubergine
- Übungen zur parodontalen Anatomie am Schweinekiefer

Punkte: 14
Termin: 31.05. und 01.06.2024
Referent:
Prof. Dr. Moritz Kebschull, Birmingham
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

MODUL 2

Anti-infektiöse Therapie, Parodontologisches Praxiskonzept

- Biofilmmanagement: Häusliche und professionelle Mundhygiene
- Restaurative und endodontologische Vorbehandlung
- Schienungen
- Instrumentierung manuell und maschinell
- Pulverstrahltechnik
- Lokale und systemische Antibiotika
- Antiseptika
- Full-Mouth-Disinfection
- Laser
- Photodynamische Therapie
- Probiotika
- Recallkonzepte
- Management von Komplikationen

Praktische Übungen

- Praktische Übung Kürettenschleifen
- Piezo-elektrischer Ultraschall
- Subgingivaler Einsatz von Pulverstrahlgeräten

Punkte: 14
Termin: 18.10. und 19.10.2024
Referent: Dr. Markus Bechtold, Köln
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

MODUL 3

Regenerative Parodontitistherapie – Möglichkeiten und Grenzen

- Ursachen für Resttaschen nach anti--infektiöser Therapie
- Parodontale Wundheilung
- Entscheidungsfindung für/gegen Chirurgie
- Lappentechniken
- Mikrochirurgischer Accessflap
- Prinzip Guided tissue regeneration
- Schmelzmatrixproteine
- Regenerationstechniken in Abhängigkeit von Defektkonfiguration
- Fallselektion und optimierte Nachsorge

Praktische Übungen

- Lappentechniken
- Nahttechniken
- Regenerative Eingriffe mit Membran oder Schmelzmatrixproteinen mit/ohne Füller bei verschiedenen Defekten am Schweinekiefer

Punkte: 14
29.11. und 30.11.2024
Referent: Prof. Dr. Jamal Stein, Aachen
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

MODUL 4

Resektive und Präprothetische Chirurgie

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-200

Kurszeiten: Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Kurszeiten: Samstag, 09.00 bis 17.00 Uhr

Kurspaket: 4.400,- € | *Nur im Paket buchbar.*

Einzelkursgebühren:
Modul 1 – 8 je 650,- € *(Fr/Sa)*
Zum Abschlussgespräch werden Extragebühren erhoben.

Punkte: 112 insgesamt + Zusatzpunkte

- Der apikal reponierte Lappen
- Chirurgische Taschenelimination
- Resektive Furkationstherapie
- Präprothetische funktionelle oder ästhetische Kronenverlängerung
- Vollappentechnik
- Spaltlappentechnik
- Vestibulumplastik
- Freies Schleimhauttransplantat

Praktische Übungen

- Apikaler Verschiebelappen am Schweinekiefer
- Wurzelamputation/Prämolarisierung am Schweinekiefer

Punkte: 14
Termin: 06.12. und 07.12.2024
Referent:
Prof. Dr. Moritz Kebschull, Birmingham
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

MODUL 5

Ästhetik

- Ästhetik beim parodontal kompromittierten Patienten
- Ästhetische Frontzahnfüllungen
- Schließen eines interdentalen Dreiecks

- Rezessionsdeckungen/Gingivaverdickungen mittels koronalem Verschiebelappen oder Tunneltechnik
- Autologes Bindegewebe und Alternativen

Praktische Übungen

- Zahnverbreiterung/Verschluss schwarzes Dreieck mit Composite
- Entnahme Bindegewebstransplantat am Schweinekiefer
- Tunneltechnik und koronaler Verschiebelappen

Punkte: 14
Termin: 14.02. und 15.02.2025
Referent:
Prof. Dr. Raluca Cosgarea, Marburg
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

MODUL 6

Restaurative Konzepte und Implantologie beim Parodontitispatienten

- Restaurative Konzepte beim Parodontitispatienten
- Besonderheiten der Implantologie beim Parodontitispatienten
- Grundlagen der Implantologie
- Management von Weich- und Hartgewebe

Praktische Übungen

- Implantatinsertion am Plastikkiefer
- Praktische Übungen zu Guided bone regeneration
- Freilegungstechniken und Optimierung des Weichgewebes am Schweinekiefer

Punkte: 14
Termin: 14.03. und 15.03.2025
Referent: Dr. Florian Rathe, Forchheim
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

MODUL 7

Biologische Komplikationen bei Implantaten

- Prävention
- Diagnostik und Therapie von Mukositis und Periimplantitis

Praktische Übungen

- Praktische Übung Freies Schleimhauttransplantat, Guided bone regeneration und apikale Verschiebung/ Implantatplastik am Schweinekiefer

Punkte: 14
Termin: 09.05. und 10.05.2025
Referent:
Prof. Dr. med. dent. Ralf Rößler, Oberägeri
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

MODUL 8

Parodontologie im zahnärztlichen Behandlungskonzept

- Einordnung des Gelernten in das zahnärztliche Behandlungskonzept
- Entscheidungsfindung und synoptische Fallplanung
- Management von Komplikationen, Misserfolgen und Rezidivien
- Kooperation mit KFO

Praktische Übungen

- Repetitorium Naht- und Lappentechniken am Schweinekiefer
- Gemeinsame Fallplanung an Fällen der Teilnehmer

Punkte: 14
Termin: 13.06. und 14.06.2025
Referent:
Prof. Dr. Patrick Schmidlin, Zürich
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

Abschlussgespräch

Die Einzelheiten für das kollegiale Fachgespräch werden Ihnen im Modul 1 erläutert.

Punkte: 15
Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Prüfungskommission:
Prof. Dr. Moritz Kebschull, Birmingham
Dr. Lisa Hezel, Mitglied des Weiterbildungsausschusses der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
Fortbildungsinstitut ZÄK, Magdeburg

Dr. Markus Bechtold, Köln
Prof. Dr. Raluca Cosgarea, Marburg
Dr. Florian Rathe, Forchheim
Prof. Dr. Moritz Kebschull, Birmingham
Prof. Dr. med. dent. Ralf Rößler, Oberägeri
Prof. Dr. Patrick Schmidlin, Zürich
Prof. Dr. Jamal Stein, Aachen

Notfallseminar für das Praxisteam – mit praktischen Übungen

Zahnärzte und Praxismitarbeiterinnen werden nach einer Einführung in die Thematik mit folgenden Schwerpunkten vertraut gemacht:

Themenschwerpunkte:

- Definition von Zwischenfällen und Notfällen, Risikopatienten, berufliche Aspekte
- Organisation und Aufgaben des Praxisteams, Aufgaben und Funktion der Helferin bei Zwischen- und Notfällen
- Lokale Zwischenfälle in der zahnärztlichen Praxis und ihre Therapie
- Störung vitaler Funktionen im Notfall (Atmung, Kreislauf, Bewusstsein)
- Symptomatik, Diagnostik sowie Wiederherstellung der Vitalfunktionen, kardiopulmonale Reanimation (Prinzipien und Durchführung)
- Allgemeine Zwischenfälle in der zahnärztlichen Praxis, Behandlung von Risikopatienten beim Zahnarzt
- Demonstration von Wiederbelebungs- und Intubationsmodellen; Notfallkoffer mit Notfallmedikamenten; Venenpunktion am Modell, Defibrillation
- Gemeinsame Übungen des Praxisteams am Wiederbelebungsmodell und am Defibrillator

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-003

Samstag, 17.02.2024 | 09.00 bis 15.00 Uhr

Kursgebühr: 150,- € ZA | Teilnehmerzahl: 30
120,- € ZFA

Die Kursgebühr gilt für eine Person

Team 240,– € (1 ZA + 1 ZFA je 120,- €)

Punkte: 8

Prof. Dr. Dr. Alexander Walter Eckert [Nürnberg]

1968 in Dresden geboren. 1988–1994 Studium der Humanmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1997 Promotion zum Dr. med.. 1996–2000 Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 2004 Promotion zum Dr. med. dent.. Mai 2006 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. August 2006 Ernennung zum Oberarzt. 2013 Ernennung zum Professor. seit Juli 2020 Ärztlicher Direktor an der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie Klinikum Nürnberg

Dr. med. Matthias Lautner [Halle]

Geb. 1970 in Halle. 1991 - 1998 Medizinstudium Halle. 1999 - 2003 berufsbegleitendes Zahnmedizin-studium in Halle. 1998 - 2015 Mitarbeiter der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Halle-Wittenberg, Direktor: Univ.-Prof. Dr. Dr. J. Schubert. Ab 2008 als Oberarzt. 2013 - 2015 Teilvertrag als Oberarzt in Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Halle-Wittenberg, komm. Direktor: apl. Prof. Dr. Dr. A. W. Eckert. Seit 2013 in freier Niederlassung in Halle

Ergonomisch arbeiten „rund um den Zahn“

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-016

Samstag, 20.04.2024 | 09.00 bis 16.30 Uhr

Kursgebühr: 290,– € | Teilnehmerzahl: 15

Die Kursgebühr gilt für eine Person

Punkte: 8

Ergonomie in der Zahnarztpraxis – wozu?

Wie verhalte ich mich im Arbeitsalltag, um den Feierabend genießen zu können? Wie optimiere ich meine (Arbeits) umgebung? Was kann ich tun, um mich am Arbeitsplatz fit zu halten? Was mache ich, wenn doch Schmerzen und Verspannungen auftauchen?

Auf alle diese Fragen versucht der Workshop, der eine Mischung aus Input durch den Dozenten und Praxisanwendungen der Teilnehmer ist, ein paar Antworten zu geben und sofort umsetzbare Lösungsansätze zu zeigen.

Mit dem Konzept „Ergonomisches Arbeiten“ ist es Ihnen möglich, vielen typischen Beschwerden gezielt vorzubeugen bzw. diese zu beseitigen und an entspannten Patienten sowie optimierten Geräten körperschonend zu arbeiten.

Seminarziel

Ziel ist, die Teilnehmer für Ergonomie zu sensibilisieren und den Transfer der angebotenen Lösungen in den Arbeitsalltag zu sichern.

Sie erhalten grundlegende Informationen zu den Aspekten des gesunden Arbeitens und können nach dem Seminar Ihre Arbeitswelt und das Arbeitsverhalten optimieren. Dazu erhalten Sie Einblick in die optimale Arbeitsumgebung sowie die richtige Arbeitshaltung, als Team und auch allein. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der optimalen Patientenlagerung als „Schlüssel“ für korrekte Körperhaltung während der zahnärztlichen Tätigkeit. Aber auch das Verhalten und die Einstellung von Werkzeugen und Hilfsmitteln z. B. am Empfang / im Büro / im Labor (fakultativ) sind Thema. Sie lernen konkrete Ausgleichsübungen (Mikro- und Minipausen) für sofortige Aktivität während und zwischen den Behandlungen oder verschiedenen Arbeitsschritten kennen und erfahren Grundlagen der Selbsttherapie, um die Bewegungsfähigkeit = „Arbeitsfähigkeit“ wiederherzustellen.

Programm

- **Die 5 Säulen der Ergonomie:** Aspekte „gesunden“ = ergonomischen Arbeitens mit Organisation, Selbsttherapie, Arbeitsumfeld, Verhalten und Ernährung
- **Korrekte Arbeitshaltung:** Patientenlagerung und Arbeitspositionen alleine und als Team, Praxistraining am Stuhl mit Test typischer Positionen
- **Arbeitsplatzoptimierung:** Analyse und Tipps für die tägliche Praxis, ergonomische Anpassung der Einrichtung (Be handlerstühle und -einheiten), Hilfsmittel zur Optimierung, Raumorganisation (Optional: Empfang, Abrechnung und zahntechnischer Arbeitsplatz)
- **Gezielte Ausgleichsbewegungen:** Mikro- und Minipausen während der Tätigkeit
- **Selbstbehandlung am Arbeitsplatz:** Analyse typischer Beschwerden bei Berufsausübung und Tipps für konkrete Maßnahmen: Lockerungsmethoden, Grundlagen Schmerztherapiemethode JUST-FIVE

Es wird Wert auf sofortige Umsetzbarkeit am Arbeitsplatz gelegt. Daher hat das Seminar den Charakter eines Workshops, die Teilnehmer können alle Bewegungen testen und üben.

Abhalte- und Absaugetechnik wird nicht trainiert.

Manfred Just [Forchheim]

Sport- und Wirtschaftswissenschaftler (staatl. gepr.), Dozent, Ergonom, Ausbilder für TÜV-geprüfte Ergonomie-Spezialisten. Seit 1985 bundesweit und international auf dem Gebiet Ergonomie und Gesundheitsprophylaxe tätig. Seit 1991 Spezialseminare zu Ergonomie, Selbsttherapie am Arbeitsplatz und Stressmanagement für spezielle Berufsgruppen (Büroberufe, Zahnärzte, Handwerk, Dienstleistung). Inhaber des 1996 gegründeten „JUST-Institut für Gesundheit und Management“. 1999 Entwicklung der Selbsttherapie-Methode JUST-FIVE (zusammen mit Dr. med. Werner Jungkunz). Autor zahlreicher Fachartikel und mehrerer Fachbücher zum Themenkreis „Ergonomie“ und „Selbsttherapie“

Brandschutzhelfer mit praktischer Übung – Ausbildung nach § 10 ArbSchG und ASR A2.2

Die Aufgaben, rechtlichen Grundlagen und Pflichten des Brandschutzhelfers werden Ihnen in dem Seminar vermittelt. Ebenso werden die Gefahren durch Brände und ein entsprechendes Verhalten im Brandfall dargelegt. Im praktischen Ausbildungsteil werden Sie im Umgang mit den Feuerlöscheinrichtungen eingewiesen.

Alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion eines Brandschutzhelfers werden vermittelt. Sie sind anschließend in der Lage, alle erforderlichen Maßnahmen gezielt umzusetzen.

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZA 2024-014

Mittwoch, 17.04.2024 | 15.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 85,– € | Teilnehmer: 20

Die Kursgebühr gilt für eine Person

Punkte: 2

Thomas Lutze [Magdeburg]

Sicherheitsingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit und geprüfter Brandschutzbeauftragter (Ausbildung nach CFPA Europa Modell - Feuerwehrschule Land - Sachsen-Anhalt Heyrothsberge)

Qualitätsmanagement I – Ein „lebendiges“ QM steht nicht im Schrank!

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-012

Samstag, 06.04.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 270,– € | Teilnehmerzahl: 10

Die Kursgebühr gilt für eine Person

Punkte: 8

Gerne möchte Ich Ihnen zeigen, wie Sie allen erforderlichen Vorgaben und Richtlinien gerecht werden, jedoch stehen im Vordergrund die Fragen:

- Was bringt meine Praxis weiter?
- Wie organisiere ich mein QM?
- Wie kann ich profitieren?
- Welche Dokumente sind von Nutzen?
- Wie bekomme ich das Team dazu, den Nutzen des QM zu ergreifen und die Ausarbeitung aktiv mitzugestalten?

Lassen Sie uns gemeinsam den Nutzen aus dem geforderten Qualitätsmanagement ziehen. Besonders zu Zeiten von Mitarbeitermangel ist eine effiziente Ablaufgestaltung und Organisation sehr wichtig.

Ich zeige Ihnen, wie Sie Ihren „roten Faden“ zu einem gewinnbringenden QM finden und nebenbei allen Vorgaben und Richtlinien gerecht werden.

Auch das ZQMS ist ein starker Partner, zu dem ich Ihnen Tipps geben werde. Finden Sie Ihren Weg, ein für Sie passendes QM aufzubauen und nutzen Sie Ihre Erfolgschance!

Dieses Seminar ist an Praxisinhaber und QM-Beauftragte der Praxen gerichtet. Es legt den Grundstein ein QM aufzubauen. Durch eine Gruppengröße von max. 10. Teilnehmern/innen ist ein guter Austausch möglich. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihr Notebook und die Zugangsdaten Ihres Z-QMS mit.

Nadine Schildknecht [Grebenstein]

1998 - 2001 Ausbildung zur Zahnarzthelferin. 2003 - 2004 Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistentin (ZMF). 2010 Weiterbildung zur Praxismanagerin. Seit 2010 Referentin der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH und der Landeszahnärztekammer Hessen für Neugründung und ZQMS. 2014 Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten im Sozial- und Gesundheitswesen. 2013 - 2014 Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Qualitätsmanagement II – Praxishygiene

Die Praxishygiene ist ein sehr wichtiger Bereich Ihrer Praxis.

Ganz detailliert werde ich auf die geforderten Dokumente und Maßnahmen eingehen. Wichtig ist jedoch, dass Sie Ihren Nutzen darin finden und genau dabei möchte ich Sie unterstützen!

Ziel: Ein Hygienekonzept, das nicht nur rechtssicher ist, sondern mit dem gearbeitet wird.

- geforderte Dokumente und Maßnahmen
- gewinnbringende Dokumente und Maßnahmen
- Hygieneorganisation

Dieses Seminar ist an das gesamte Praxisteam gerichtet.

Bringen Sie gern Ihr bestehendes Hygienekonzept mit.

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZA 2024-011

Freitag, 05.04.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 180,– € | Teilnehmerzahl: 10

Die Kursgebühr gilt für eine Person

Punkte: 8

Nadine Schildknecht [Grebenstein]

1998 - 2001 Ausbildung zur Zahnarzthelferin. 2003 - 2004 Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistentin (ZMF). 2010 Weiterbildung zur Praxismanagerin. Seit 2010 Referentin der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH und der Landeszahnärztekammer Hessen für Neugründung und ZQMS. 2014 Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten im Sozial- und Gesundheitswesen. 2013 - 2014 Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Stress lass nach

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-002

Freitag, 26.01.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 150,– € | Teilnehmerzahl: 20

Jeder Arbeitnehmer fällt durchschnittlich 15 Arbeitstage im Jahr krankheitsbedingt aus. Ein hoher Anteil geht dabei auf das Konto stressbedingter Erkrankungen.

Aber: Stress – was ist das eigentlich? Und ist das immer schädlich?

In diesem Workshop setzen wir uns mit dem Phänomen „Stress“ auseinander. Gemeinsam erarbeiten wir die Ursachen für das Gefühl „gestresst“ zu sein. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Folgen, die Stress nach sich ziehen kann.

Ich lade Sie ein, Ihre persönlichen Stressoren kennenzulernen und herauszufinden, wie Sie in besonders anstrengenden Situationen gelassener bleiben können. Wichtig ist auch, einen sinnvollen Ausgleich in Ihrem Alltag zu schaffen. Auch hier machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach Ihren persönlichen Ressourcen.

Bitte bringen Sie zum Seminar eine Gymnastikmatte, ein kleines Kissen und eine leichte Decke mit.

Dietlinde Beerbom [Stadthagen]

Seit mehr als 20 Jahren bin ich mit großer Begeisterung und persönlichem Engagement im Gesundheitsbereich als geprüfte Präventologin, Rücken- und Entspannungstrainerin in Volkshochschulen, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, Zahnärztekammern so wie in eigener Praxis tätig. Meine Schwerpunkte liegen in der Prävention von Rückenbeschwerden mit einem besonderen Augenmerk auf den Nacken sowie einer Verbesserung der Stressresilienz.

Prävention von Rückenproblemen in der Zahnarztpraxis

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Muskel-Skelett-System sind momentan die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Lassen Sie es gar nicht erst soweit kommen!

In Zusammenarbeit mit einer Zahnärztin habe ich die besonderen Herausforderungen für den Rücken und insbesondere für den Nacken in der Zahnarztpraxis analysiert und ein entsprechendes Programm zur gezielten Prävention entwickelt.

Wir beschäftigen uns in diesem Kurs mit den theoretischen Grundlagen, der Schwerpunkt liegt jedoch im praktischen Bereich. Ich vermittle Ihnen Übungen, die Sie größtenteils in Ihren Arbeitsalltag integrieren können, so dass ein möglichst hoher Alltagstransfer gewährleistet wird und das erworbene Wissen nicht in der Schublade verschwindet. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den diversen Möglichkeiten, was Sie in Ihrem täglichen Leben tun können, um Ihren Rücken zu stärken, Ihre Muskulatur zu entspannen und Haltungsfehler zu korrigieren.

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte, ein kleines Kissen und eine leichte Decke mit.

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZFA 2024-03

Samstag, 27.01.2024 | 09.00 bis 13.00 Uhr

Kursgebühr: 150,– € | Teilnehmerzahl: 20

Dietlinde Beerbom [Stadthagen]

Seit mehr als 20 Jahren bin ich mit großer Begeisterung und persönlichem Engagement im Gesundheitsbereich als geprüfte Präventologin, Rücken- und Entspannungstrainerin in Volkshochschulen, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, Zahnärztekammern so wie in eigener Praxis tätig. Meine Schwerpunkte liegen in der Prävention von Rückenbeschwerden mit einem besonderen Augenmerk auf den Nacken sowie einer Verbesserung der Stressresilienz.

Im Team zum Erfolg

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZFA 2024-06

Samstag, 17.02.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 180,– € | Teilnehmerzahl: 15

Kursinhalte

- Im Team zum Erfolg
- Wo stehe ich als Führungskraft im Team?
- Was sind unsere Ziele und Werte als Team?
- Welche Rollen gibt es in Teams?
- Spielregeln der Zusammenarbeit
- Stimmungsmanagement
- Ziele, Erwartungen und Anforderungen klar kommunizieren
- Gespräche erfolgreich führen
- Gruppendynamische Prozesse erfolgreich steuern – Rangordnung
- Sinnvolle Teameinteilung – Stärken und Kompetenzen erkennen – die Teamuhr
- Erkennen und Klären von Konflikten im Team – Konfliktmanagement

Kathleen Rose [Marke]

zertif. Master of Business Trainer EBE auf neurowissenschaftlicher Basis. zertif. Master Typo 3® Profilerin auf neurowissenschaftlicher Basis. zertif. Profiling Expert of NIS ™. zertif. Personal und Business Coach EBE. zertif. NLP Practitioner EBE. zertif. emotionSync Coach®auf neurowissenschaftlicher Basis. zertif. staatl. anerkannte Gesundheitsreferentin. systemisches Coaching in Verbindung mit Energiearbeit und Meditation. neuropsychologisches Coaching. Entspannungstrainerin PMR. Inhaberin der ROSE AKADEMIE. Gründerin der ROSE LEGO SYSTEMIK

Entspannung beginnt im Kopf – wie Sie lernen mit Stress umzugehen

Kursinhalte

- Ganzheitliches Stressmanagement
- Mentale Fitness: Kognitive Techniken für Stressabbau
- Wie Sie Ihre Insel der Ruhe schaffen
- Stress beginnt im Kopf – Entspannung auch
- Was macht Stress mit mir?
- Was hat das mit meinen Gedanken zu tun?
- Wie wird Stress mein Freund, statt mein Feind?
- 3 Minuten Entspannungsübung – Kurzmeditation
- Positive Psychologie – lösungszentriertes Handeln
- Kraft als innere Energiequelle
- Gedanken umlenken
- Positive Anker setzen

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-022

Mittwoch, 15.05.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 150,– € | Teilnehmerzahl: 15

Kathleen Rose [Marke]

zertif. Master of Business Trainer EBE auf neurowissenschaftlicher Basis. zertif. Master Typo 3® Profilerin auf neurowissenschaftlicher Basis. zertif. Profiling Expert of NIS ™. zertif. Personal und Business Coach EBE. zertif. NLP Practitioner EBE. zertif. emotionSync Coach®auf neurowissenschaftlicher Basis. zertif. staatl. anerkannte Gesundheitsreferentin. systemisches Coaching in Verbindung mit Energiearbeit und Meditation. neuropsychologisches Coaching. Entspannungstrainerin PMR. Inhaberin der ROSE AKADEMIE. Gründerin der ROSE LEGO SYSTEMIK

Fit für die UPT

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024- 05

Mittwoch, 14.02.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 150– € | Teilnehmerzahl: 20

Die Unterstützende Parodontitistherapie (UPT) dient der Sicherung der Ergebnisse. Sie besteht aus unterschiedlichen Teilleistungen und hat eine befundorientierte Behandlungsfrequenz.

Ein Großteil der Leistungen aus dem UPT-Komplex sind delegierbar. Sie bedürfen Wissen über Befundaufnahme, Instruktion und Motivation, dem Biofilmmanagement sowie einer umfangreichen Dokumentation.

Seminarinhalte

- Leistungsinhalte der einzelnen UPT-Bestandteile
- Einhaltung der zeitlichen Abstände der einzelnen Behandlungsgrade
- Befundaufnahme und -evaluation
- Systemischer Aufbau und Ablauf einer UPT-Sitzung
- Instruktion und Motivation
- Dokumentation
- Unterschied PZR und UPT
- Tipps für die Abrechnung

Elke Schilling [Langelsheim]

Ausbildung Stomatologische Schwester. Fortbildungen zur Dentalfachberaterin, ZMF und Dentalhygienikerin. Hochschulstudium mit Abschluss B.A. Praxis- und Medizinmanagement. Freie Referentin/Praxiscoach u.a. für Zahnärztekammern, Verbände, Industrie. Hauptberuflich angestellt als Praxismanagerin und Leiterin der Prophylaxeabteilung

Die Parodontitistherapie ist kein Sprint, sondern ein Marathon – Ein Spezial für die ZMP

Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis ermöglichen eine strukturierte, wissenschaftlich basierte und nachhaltige Therapie.

Die PAR-Richtlinie ist dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten. Welche Erfahrungen haben Sie im Praxisalltag gemacht? Nach anfänglichem Tatendrang folgt jetzt die Vermeidung? Wie gehen Sie mit den Parodontitispatienten, trotz Budgetierung, regelrecht und dennoch wirtschaftlich effizient um? Wie wäre es für Sie, wenn Sie neuen Input suchen und diesen auch erhalten? Oder wenn Sie den Austausch vermissen, nun aber fachliche Dinge besprechen können?

Stellen Sie Ihre Ablaufplanung auf den Prüfstein und profitieren Sie vom fachlichen, kollegialen Erfahrungsaustauch auf hohem Niveau. Sie erhalten wertvolle Tipps aus der Praxis für die Praxis.

Seminarinhalte

Theoretischer und praktischer Hintergrund

- Wie entsteht Parodontitis? Welche Risikofaktoren gibt es?
- Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus?
- Wie laufen die Behandlungsstufen ab? Was beinhalten sie?
- Wie lassen sich die Therapieempfehlungen aus den Leitlinien richtlinienkonform umsetzen?
- Wie gestalten wir als Praxisteam den Ablauf sinnvoll? Wer macht was?
- Allgemeine und zahnärztliche Anamnese
- Parodontalstatus und Antragstellung
- ATG, MHU, AIT, BEV, CPT, UPT

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-011

Samstag, 02.03.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 220,– € | Teilnehmerzahl: 14

Simone Klein [Berlin]

Seit 2008 Vortragstätigkeit auf Kongressen zum Thema „Parodontalprophylaxe". Seit 2008 Veröffentlichungen in Fachzeitungen zu Themen der „Parodontalprophylaxe". Seit 2007 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin in Berlin. Seit 2007 klinische Ausbilderin im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH am Philipp-Pfaff-Institut, Berlin. Seit 2006 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH am Philipp-Pfaff- Institut, Berlin. Seit 2004 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur ZMP am Philipp-Pfaff-Institut, Berlin. Seit 2002 bundesweit tätige Referentin und Praxistrainerin mit den Schwerpunkten Prophylaxe und Parodontologie. 2001 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin. Seit 1998 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Fortbildung für Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen in Berlin und Brandenburg. 1996 Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin. Seit 1986 durchgängige Praxistätigkeit. 1986 Abschluss Zahnarzthelferin

Die Unterstützende Parodontitistherapie (UPT) ist nicht Prophylaxe: Sie ist der Schlüssel zum Langzeiterfolg für PAR-Patienten – Ein Update für die ZMP mit praktischen Übungen

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-018

Freitag, 26.04.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 27.04.2024 | 09.00 bis 15.00 Uhr

Kursgebühr: 320,– € | Teilnehmerzahl: 10

2-Tages-Kurs

Sie haben damals während der Aufstiegsfortbildung viel gelernt und sind heute ein erfolgreicher, leidenschaftlicher Prophylaxe-Profi. Nur die Anforderungen und das Patientenklientel haben sich geändert. Da sind die chronisch erkrankten Parodontitispatienten und die personalisierte, risikoorientierte UPT. Das Ziel der UPT ist es, die parodontale Stabilität unserer behandelten Patienten zu erhalten und so deren Lebensqualität langfristig zu verbessern. Dabei geht es nicht um Prophylaxe oder um PZR, es geht um ein strukturiertes Langzeit-Therapieprogramm.

Erleben Sie in dieser Fortbildung einen Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau. Sie erhalten eine Checkliste, mit der die Praxis die UPT sicher konzipieren, planen und durchführen kann. Gemeinsam schauen wir auf Ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Und Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre praktischen Erfahrungen beim Einsatz aller Instrumente und Geräte zu vertiefen und auf die UPT-Patienten abzustimmen. So können Sie die Abläufe der Professionellen Mechanischen Plaqueentfernung (PMPR) den individuellen Bedürfnissen Ihrer Patienten optimal anpassen.

Seminarinhalte

1. Tag: Theoretischer Hintergrund

- Wie entsteht Parodontitis? Welche Risikofaktoren gibt es?
- Wie wirkt sich eine Parodontitis auf die Allgemeingesundheit aus?
- Was ist Inhalt einer UPT-Sitzung und welche Aufgaben kann ich als ZMP übernehmen?
- Was muss ich für eine erfolgreiche UPT über meine Patienten wissen?
- Wie motiviere ich nachhaltig für eine optimierte Mundhygiene?

2. Tag: Praktisches Training am Phantom

- Welche aktuellen Informationen benötige ich zur Anamnese?
- Welche Befunde benötige ich?
- Wie gehe ich befundorientiert mit den Instrumenten und Geräten zur Zahnstein- und Biofilmentfernung um?
- Patientenfallbesprechungen

Die Materiallisten werden 2 Wochen vor Kursbeginn versandt.

Simone Klein [Berlin]

Seit 2008 Vortragstätigkeit auf Kongressen zum Thema „Parodontalprophylaxe". Seit 2008 Veröffentlichungen in Fachzeitungen zu Themen der „Parodontalprophylaxe". Seit 2007 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin in Berlin. Seit 2007 klinische Ausbilderin im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH am Philipp-Pfaff-Institut, Berlin. Seit 2006 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur DH am Philipp-Pfaff- Institut, Berlin. Seit 2004 Lehrtätigkeit im Rahmen der Aufstiegsfortbildung zur ZMP am Philipp-Pfaff-Institut, Berlin. Seit 2002 bundesweit tätige Referentin und Praxistrainerin mit den Schwerpunkten Prophylaxe und Parodontologie. 2001 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin. Seit 1998 Mitglied des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Fortbildung für Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen in Berlin und Brandenburg. 1996 Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin. Seit 1986 durchgängige Praxistätigkeit. 1986 Abschluss Zahnarzthelferin

ENDO – bis in die Wurzelspitze

Die endodontische Behandlung – eine Behandlungsmaßnahme, die in der Praxis zum Alltag gehört. Wie werden die Endo-Maßnahmen korrekt berechnet?

Grundlagen für eine vollständige und vertragsgerechte Abrechnung nach BEMA und GOZ im Bereich der endodontischen Behandlung

In diesem Seminar werden die Abrechnungsziffern des BEMA's und der GOZ neben eventuell anfallenden Begleitleistungen ausführlich erläutert. Sie erhalten relevante Informationen, um Ihre endodontischen Behandlungen korrekt, vollständig und rechtskonform abzurechnen. Beispiele und Tipps unterstützen die konkrete Umsetzung im Praxisalltag.

Aktuelles Abrechnungsseminar für endodontisch tätige Zahnärzte/Zahnärztinnen und Ihre Mitarbeiter/innen

Kursinhalte

- Endodontie-Leistungen sicher und vollständig abrechnen
- Besprechung aller Leistungen nach BEMA und GOZ im Bereich Endodontie
- Formvorschriften, Richtlinien und Besonderheiten kennen und beachten
- Grundlagen und Möglichkeiten der Abdingung bei GKV-Patienten
- Formulare und private Vereinbarungen korrekt und rechtssicher erstellen
- Praxisnahe Behandlungs- und Dokumentationsbeispiele
- Abrechnung von Verbrauchsmaterialien im Bereich der Endodontie
- Möglichkeiten der analogen Berechnung nach § 6.1 GOZ
- Korrekte Berechnung bei zusätzlichem Einsatz einer Laser-Therapie oder Verwendung des OP-Mikroskops

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZFA 2024-008

Freitag, 23.02.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-026

Samstag, 15.06.2024 | 09.00 bis 13.00 Uhr

Kursgebühr: 160,– € | Teilnehmerzahl: 20

Marion Borchers [Rastede]

1966 in Oldenburg geboren. Seit 2001 selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin. Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss". Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten sind ihr Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und deutschlandweite Referententätigkeit. Referentin und Mitglied der Prüfungskommission der Landeszahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

Eine praxisorientierte Fortbildung für die erfolgreiche Planung und Abrechnung der Implantatchirurgie

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-009

Freitag, 23.02.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 150,– € | Teilnehmerzahl: 20

In der modernen Zahnarztpraxis ist Versorgung mit Implantaten zu einem absoluten Standard geworden. Um die erbrachten Leistungen aufwandsgerecht und gewinnbringend zu honorieren und vor allem Umsatzverluste zu vermeiden, muss man auf dem aktuellsten Wissenstand sein.

Dieses Seminar vermittelt Praxismitarbeiter: innen, Zahnmedizinischen Verwaltungsassistent: innen, Zahnärzt: innen sowie Wiedereinsteigern einen sicheren Umgang bei der Übertragung einer lückenlosen Dokumentation in eine korrekte und leistungsorientierte Planung und Berechnung der Implantatchirurgie.

Aufgliederung:

Allgemeines:

- Implantattypen, Versorgungsarten

1. präoperative Phase

- Beratung/Aufklärung/Planung

2. operative Phase

- Insertionen ein- bzw. mehrphasiger Implantate in Verbindung mit
  - Sinusbodenelevation
  - Kieferkammaugmentation
  - Bone Splitting
  - der Anwendung des PRF- bzw. PRGF-Systems

3. postoperative Phase nach Einheilzeit

- Freilegung von Implantaten mit und ohne Weichgewebskonstruktion

Sandra Brückner [Berlin]

1996 - 1999 Ausbildung zur Zahnarzthelferin. 2018 Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin am Philipp-Pfaff-Institut Berlin. 2019 Aufstiegsfortbildung Fachwirtin für zahnärztliches Praxismanagement am Philipp-Pfaff-Institut Berlin. 1999 - 2018 Praxistätigkeit in allen Fachbereichen der Zahnmedizin, Schwerpunkt implantologische Fachassistenz. Seit 2019 Tätigkeit als Praxismanagerin und Verwaltungsassistentin, Schwerpunkt implantologische Abrechnung und Praxismanagement. Mitglied im GOZ-Qualitätszirkel der Berliner Zahnärztekammer

Darf's ein bisschen mehr sein?! Bema trifft auf GOZ! Was ist zu tun?
Die aktuelle Abrechnung von zahnärztlichen Leistungen

Das Angebot an Wahlleistungen für den gesetzlich versicherten Patienten nimmt einen immer höheren Stellenwert in der Praxis ein.

Abdingung und freie Vertragsgestaltung, Mehrkostenabrechnung beim Kassenpatienten – effektiv und rechtssicher!

Abrechnungsworkshop für Zahnärztinnen/Zahnärzte, zahnärztliche Mitarbeiter/innen und Praxisteams

Kursinhalte

- Was sind Grundleistungen, Mehrleistungen und Wahlleistungen?
- Vereinbarungen und Formulare, juristisch korrektes Vorgehen
- Abdingungen in der Endodontie – Behandlung
- Berechnungsmöglichkeiten für Aufbaufüllungen für GKV-/PKV-Patienten
- Korrekte Berechnung von Füllungen und Inlays, inkl. Begleitleistungen
- Wann wird analog abgerechnet?
- Richtige Vorgehensweise bei analoger Berechnung
- Abrechnungsübungen Bema und GOZ, Wo gehen häufig Leistungen verloren?
- Patienten im Basis- bzw. Standardtarif versichert. Was muss ich beachten?
- Wie wird der Einsatz eines Lasers abgerechnet?

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-010

Samstag, 24.02.2024 | 09.00 bis 13.00 Uhr

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZFA 2024-023

Freitag, 14.06.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 160,– € | Teilnehmerzahl: 20

Marion Borchers [Rastede]

1966 in Oldenburg geboren. Seit 2001 selbstständige Abrechnungstrainerin, Praxisberaterin und Praxismanagerin. Gründerin der Firma „AL DENTE – zahnärztliche Abrechnung mit Biss". Durch mehr als dreißigjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Praxisstrukturen mit den verschiedensten fachlichen Schwerpunkten sind ihr Praxisabläufe, Abrechnung und Praxismanagement in jeglicher Form geläufig. Erstellung von Abrechnungsanalysen für Zahnarztpraxen und deutschlandweite Referententätigkeit. Referentin und Mitglied der Prüfungskommission der Landeszahnärztekammer Niedersachsen für die ZMV Ausbildung.

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-010

Freitag, 26.04.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 27.04.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 340,– € | Teilnehmerzahl: 20

2-Tages-Kurs

Gleichgültig, ob Sie vorwiegend in der Assistenz tätig waren, ob Sie Berufsanfänger, Einsteiger, Wiedereinsteiger oder vielleicht sogar Quereinsteiger sind – dieser Kurs bietet Ihnen oder dem gesamten Praxisteam die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen. Sie können Sicherheit in Verwaltungstätigkeiten und in der Patientenaufklärung gewinnen.

Vermittlung sämtlicher praktischer Tätigkeiten im Rezeptionsbereich

- Aktuelles rund um die Telematikinfrastruktur – der digitale Praxisalltag
- eGK, eHBA, KIM, ePA, eMP, NFDM, E-Rezept, eAU
- Was ist noch „Zukunftsmusik" – womit arbeiten wir bereits in den Praxen?
- Unterschiedliche Formen des Versicherungsnachweises
- Wann und wie wende ich das manuelle Ersatzverfahren an?
- Nicht alltägliches wird oft zeitaufwändig – Umgang mit Unfallversicherungen, „sonstigen Kostenträgern", Bundeswehr, EU-Patienten und Asylbewerbern
- Aktuelles rund um das Formularwesen – Noch analog oder schon (bald) digital?
- Einblicke in die aktuelle Heilmittelverordnung/Narkoserichtlinien

Aktueller Stand der BEMA-Richtlinien

- „Mal wieder aufgefrischt" – sämtliche konservierend-chirurgische Leistungen
- Wir verschaffen Ihnen einen Überblick über die aktuelle PAR-Therapie in der GKV
- Schienentherapien – Bei welchen Krankenkassen ist eine Genehmigung erforderlich?
- Einblicke in die Festzuschüsse ZE Regel – gleich- und andersartige Versorgung/Zahnersatzrichtlinien/Einführung mit praktischen Übungen/Workshop

Monats- und Quartalsabrechnung DTA

- damit alles „glatt" läuft, vorbereitende Maßnahmen, Zusammenstellung der monatlichen Abrechnung ZE/PA/KB Auftragsnummern, XML-Dateien

Entlastung des Zahnarztes / Aufklärung des Patienten

- Mehrkostenvereinbarungen bei Füllungstherapien/Wunschleistungen
- Zusammenarbeit mit Abrechnungsinstituten, Finanzierungsmöglichkeiten/Wissenswertes über Zahnzusatzversicherungen
- Kostenerstattung

Claudia Gramenz [Berlin]

1981 - 1983 Ausbildung zur Zahnarzthelferin. 1994 Aufstiegsfortbildung zur ZMV. 2005 Fortbildung zur Praxismanagerin. 2020 Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement. Seit 2008 vielfältige Referententätigkeit, Schwerpunkt Abrechnung und Praxismanagement.

Annette Göpfert [Berlin]

1984 - 1986 Ausbildung zur Zahnarzthelferin. Seitdem praktische Tätigkeiten in der Assistenz, Abrechnung und im Praxismanagement in verschiedenen zahnärztlichen Praxen. 2005 Fortbildung zur Praxismanagerin. Seit 1995 Mitglied im Prüfungsausschuss für ZAH/ZFA der ZÄK Berlin. Mitglied des Schlichtungsausschusses der ZÄK Berlin. Seit 2006 vielfältige Referententätigkeit mit Schwerpunkt Abrechnung und Praxismanagement

Auffrischungskurs an die Hygiene in der täglichen Praxis

Das Hygiene-Update vertieft bereits vorhandenes Wissen und gibt Ihnen neue Einblicke in relevante Bereiche, die sich geändert haben. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für Ihren beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.

„Auffrischungskurs an die Hygiene in der täglichen Praxis"

- Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien
- Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- Anforderungen an die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen
- Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Anforderungen an die Kleidung
- Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- Risikobewertung
- Hygienepläne
- Multiple-Choice-Test

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZFA 2024-020

Freitag, 03.05.2024 | 13.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 170,– € | Teilnehmerzahl: 20

Halbtagskurs

Iris Wälter-Bergob [Meschede]

1974 – 1984 Praxistätigkeit in allen Fachbereichen der Zahnmedizin. 1984 – 2006 Freie Handelsvertreterin (EDV – Beratung – Verkauf – Praxisorganisation Referentin in allen ZA – Bereichen (z. B.: Abrechnung kons.- chir, KFO, PA, Implantologie, BEMA 2004, ZE 2005, Laser und MKG. Juli 2006 Gründung der IWB Consulting. Referentin und Autorin im ZA-Bereich, Schwerpunkte zurzeit: Hygienerichtlinien und Hygienefortbildungen, Praxisbegehungen, Qualitätsmanagement, Praxismanagement, Datenschutz, Dokumentation, Abrechnungen und Neue BEL II. 2008 Qualitätsmanagement für das Gesundheitswesen und soziale Dienstleister und Qualitätsmanagement-Beauftragte QMB – TÜV. 2010 Ausbildung zum Business Coach. 2011 Datenschutz. 2018 Neue MDR - Medical Device Regulation. 2021 Neue PAR-Richtlinien

Auffrischungskurs an die Hygiene in der täglichen Praxis

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-021

Samstag, 04.05.2024 | 09.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 200,– € | Teilnehmerzahl: 20

Ganztagskurs

Das Hygiene-Update vertieft bereits vorhandenes Wissen und gibt Ihnen neue Einblicke in relevante Bereiche, die sich geändert haben. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für Ihren beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.

„Auffrischungskurs an die Hygiene in der täglichen Praxis“

- Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien
- Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- Anforderungen an die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen
- Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
- Anforderungen an die Kleidung
- Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- Risikobewertung
- Hygienepläne
- Arbeitsanweisungen
- Instrumentenliste
- Multiple-Choice-Test

Iris Wälter-Bergob [Meschede]

1974 – 1984 Praxistätigkeit in allen Fachbereichen der Zahnmedizin. 1984 – 2006 Freie Handelsvertreterin (EDV – Beratung – Verkauf – Praxisorganisation Referentin in allen ZA – Bereichen (z. B.: Abrechnung kons.- chir, KFO, PA, Implantologie, BEMA 2004, ZE 2005, Laser und MKG. Juli 2006 Gründung der IWB Consulting. Referentin und Autorin im ZA-Bereich, Schwerpunkte zurzeit: Hygienerichtlinien und Hygienefortbildungen, Praxisbegehungen, Qualitätsmanagement, Praxismanagement, Datenschutz, Dokumentation, Abrechnungen und Neue BEL II. 2008 Qualitätsmanagement für das Gesundheitswesen und soziale Dienstleister und Qualitätsmanagement-Beauftragte QMB – TÜV. 2010 Ausbildung zum Business Coach. 2011 Datenschutz. 2018 Neue MDR - Medical Device Regulation. 2021 Neue PAR-Richtlinien

Die Grundlagen der PZR für Anfänger und Wiedereinsteiger

Sie wollen in die Prophylaxe einsteigen oder führen schon Zahnreinigungen durch, sind sich aber noch unsicher in der Verwendung von Scaler und Küretten? Und wie funktioniert mein maschinelles Gerät eigentlich? Welche Behandlungsschritte gehören zur PZR? In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen fachliche Grundlagen, die Sie für eine gute PZR benötigen.

Theoretischer Teil

- Entstehung Karies, Gingivitis, Parodontitis
- Mundhygieneindizes
- Mundhygieneinstruktion
- Ablauf der PZR – Schritt für Schritt
- Anamnese, Möglichkeiten der Plaqueentfernung, Glattflächenpolitur, Anwendung Fluoride/CHX
- Pulver-Wasser-Strahl-Gerät, Indikation der verschiedenen Pulver
- Dokumentation und Delegation

Praktischer Teil

- Praktische Übungen am Modell – PSI
- Entfernung supragingivaler Ablagerungen mit Handinstrumenten
- Praktische Übung gegenseitig – Durchführung der PZR maschinell und manuell, Glattflächenpolitur, Interdentalraumreinigung, Fluoridierung

Die Materiallisten werden 2 Wochen vor Kursbeginn versandt.

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-04

2-Tages-Kurs

Mittwoch, 31.01.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 01.02.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 290,– € | Teilnehmerzahl: 12

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-15

2-Tages-Kurs

Mittwoch, 20.03.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 21.03.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 290,– € | Teilnehmerzahl: 12

Claudia Czihal [Ballenstedt]

2001 Abitur. September 2001 Ausbildungsbeginn zur ZMF in Aschersleben. 2004 Abschluss zahnmedizinische Fachangestellte. 2009 Abschluss zahnmedizinische Prophylaxeassistentin in Leipzig. Seit 2009 andauernde Tätigkeit als ZMP. Oktober 2014 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin in Leipzig. Dentalhygienikerin seit 11. Juli 2015. im Referententeam in der ZMP Ausbildung an der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Kinder- und Jugendprophylaxe

HALLE (SAALE) Kurs-Nr.: ZFA 2024-007

Mittwoch, 21.02.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 150– € | Teilnehmerzahl: 20

Kinder und Jugendliche sind unsere PZR-Patienten von morgen! Ein früher Einstieg in die Prophylaxe ermöglicht die Einsicht in die Notwendigkeit der Zahnreinigung.

Die Kinderprophylaxemaßnahmen sind Kassenleistungen und können aufgrund ihrer relativ guten Vergütung ein wirtschaftlicher Faktor in einer Prophylaxeabteilung sein.

Theoretische Grundlagen

- Leistungsinhalt der IP1-IP4 und IP5
- Karies- und Gingivitisentstehung
- Säulen der Prophylaxe
- Befundung
- Aufnahme verschiedener Indizes
- Ernährungslenkung
- Mundhygienemaßnahmen
- Fluoridanalyse – Was tun bei Fluoridgegnern?
- Motivationstipps bei „Putzmuffeln“
- Prophylaxe bei Kleinkindern und Kindern außerhalb der GKV-Richtlinien
- Ablauf der Fissurenversiegelung

Praktische Übungen

- Erstellen von Indizes
- Glattflächenpolitur
- Fissurenversiegelung

Die Materiallisten werden 2 Wochen vor Kursbeginn versandt.

Elke Schilling [Langelsheim]

Ausbildung Stomatologische Schwester. Fortbildungen zur Dentalfachberaterin, ZMF und Dentalhygienikerin. Hochschulstudium mit Abschluss B.A. Praxis- und Medizinmanagement. Freie Referentin/Praxiscoach u.a. für Zahnärztekammern, Verbände, Industrie. Hauptberuflich angestellt als Praxismanagerin und Leiterin der Prophylaxeabteilung

Mundschleimhauterkrankungen – Symptome erkennen, Zusammenhänge beobachten

Wissensvermittlung zur Erkennung von gesunder und veränderter Mundschleimhaut.

Sensibilisierung Ihres Personals zur verantwortungsvollen Beobachtung der Mundschleimhaut in der Prophylaxesprechstunde als Zuarbeit zur frühzeitigen Einleitung der notwendigen Therapie durch den Zahnarzt.

Kursinhalte

- Systematische Untersuchung der Mundschleimhaut
- Einteilung der Mundschleimhauterkrankungen nach Farbe und nach Ursachen
- NUG/NUP – Wie gehe ich damit um?
- Zungenveränderungen
- Prothesenstomatitis erkennen und behandeln
- Veränderungen an der Wangenschleimhaut
- Orale Symptome autoimmuner Erkrankungen
- Aphthen – Wie kann ich dem Patienten helfen?
- Hyperplasie – Ursachen und Therapiemöglichkeiten
- Bürstenbiopsie, Pilzabstrich, Biopsie – Wann kommt was zum Einsatz?
- Ratlos, was es ist? Auch dafür gibt es Lösungen
- Übungsteil mit Patientenbeispielen
- Praktisches Training anhand von Bildern

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-012

Freitag, 08.03.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 150,– € | Teilnehmerzahl: 20

Claudia Loesche [Nordhausen]

09/1985 - 08/1988 Ausbildung zur Stomatologischen Schwester an der Medizinischen Fachschule Nordhausen. 11/1992 - 04/1993 Anpassung zur Zahnarzthelferin Landeszahnärztekammer Thüringen. 10/1993 - 04/1994 BAZ-Ausbildung Kariesprophylaxe und Parodontologie Zahnärztekammer Hannover. 02/2009 - 11/2009 ZMP Ausbildung ZÄK Hannover. 10/2016 - 07/2017 Ausbildung zur Dentalhygienikerin Praxisdienste, Uniklinik Leipzig

Professionelles Premium Bleaching
Strahlend weiße Zähne und ihre Grenzen

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-013

Samstag, 09.03.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 180,– € | Teilnehmerzahl: 12

„Schöne Zähne" sind für mehr als 2/3 der befragten Personen einer Emnid-Umfrage das erste Attraktivitätsmerkmal. Ästhetik und schöne weiße Zähne spielen für viele Patienten eine große Rolle.

Von den DHs Sandra Wooßmann und Ester Hoekstra erhalten sie viele Informationen rund um das Thema Bleaching. Sie beraten Ihre Patienten umfassend, souverän und professionell.

Ihre Patienten werden es Ihnen mit Zufriedenheit und langjähriger Bindung danken. Im Anschluss an den kurzen Theorie-Teil wird das Ganze dann praktisch umgesetzt. Dort lernen Sie die verschiedenen Methoden praktisch kennen, wie In-Office-Bleaching mit und ohne Lampe, sowie das Home-Bleaching mittels Tiefziehschiene. Diese Methoden können Sie an Modellen üben und verfestigen, zusätzlich können Sie die verschiedenen Materialien an sich ausprobieren.

Kursinhalte

Theorie:

- Zahnverfärbungen – wodurch?
- Verschiedene Methoden des Bleachings
- Welche Nebenwirkungen können auftreten? Wie können wir dem entgegenwirken?
- Grenzen der professionellen Zahnaufhellung
- Was muss der Patient wissen?
- Kosten für die Praxis und die Patienten

Praxis:

- Verschiedene Methoden In-Office-Bleaching
- Home-Bleaching mittels Schiene

Bitte bringen Sie ein OK-/UK-Modell mit sowie eine scharfe Schere.

Sandra Wooßmann [Osterholz-Scharmbeck]

ZFA. ZMP seit 2015. DH seit Ende 2017. Ab 2018 als Referentin und Dozentin an versch. Kammern tätig. Weiterhin Ernährungsberaterin, Ernährungscoach (IHK), Faszientrainerin. Mit einer halben Stelle in einer PAR-orientierten Praxis tätig

Ester Hoekstra [Börger]

Dentalhygienikerin, M.Sc., Lehr-DH, Ernährungsberaterin, NLP Practitioner & Master (DVNLP), Referentin, Autorin, Mentorin, Praxistrainerin und -Coach und Master of Science in psychologischer und komplementärer Medizin. Praktizierende leitende Dentalhygienikerin in einer Praxis in Ostfriesland, Niedersachsen. Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss ZMP und DH in der Zahnärztekammer Bremen. Mitgliedschaft DGDH, BDDH, BZVP e.V. und DGParo

Knotenpunkt Rezeption

Die Rezeption ist das Zentrum der Praxis. Sie ist der erste und der letzte Eindruck für Patienten und Patientinnen. An diesem Platz sind Sie Organisatorin, Koordinatorin, Konfliktlöserin, Kommunikatorin, manchmal Seelentröster, Kummerkasten und auch Prellbock. Wie eine „Marionettenspielerin“ halten Sie viele Fäden in der Hand.

Aber wie behalten Sie in Hochdrucksituationen einen klaren Kopf und wie koordinieren Sie Arbeitsabläufe so, dass sie eine hohe Wirksamkeit entfalten?

Dieser Kurs richtet sich an die Rezeptionsmitarbeiter*innen, die dauerhaft mehr Sicherheit erlangen möchten und ihre Balance erhalten wollen.

Kursinhalte

- Ihre besondere „Rolle“ an der Rezeption
- Stellen Sie sich darauf ein: Jeder Tag ist eine „Wundertüte“
- Positives Denken schützt vor Stress
- Besonnen bleiben: Erkennen Sie die eigenen Verhaltensmuster und werden Sie selbstregulierend wirksam
- Umgang mit fordernden Patienten und Patientinnen
- Nein-Sagen lernen
- Hilfreiche Balance-Übungen für den Notfall
- Selbstorganisation und Zeitmanagement: Wie setzten Sie Prioritäten?
- Die ABC-Methode rund um die C-Aufgaben, die einen großen Teil des Tages ausmachen
- Können Sie delegieren? Wollen Sie delegieren?
- Was treibt Sie an? Erkennen Sie Ihre inneren Antreiber und zügeln Sie diese (individueller Antreibertest)
- Unterstützendes Miteinander vereinbaren

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-014

Samstag, 16.03.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

HALLE (Saale) Kurs-Nr.:ZFA 2024-017

Freitag, 19.04.2024 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Kursgebühr: 180,– € | Teilnehmer: 14

Petra C. Erdmann [Dresden]

Seit 2002 als selbstständige Verhaltenstrainerin, Organisationsentwicklerin, zertifizierte Teamtrainerin tätig. Schwerpunktthemen: Teamentwicklung und Beratung, Mitarbeiterführung, Kommunikation, Konfliktprävention, Stärkenanalysen. Im Rahmen der ZMV- und ZMP-Aufstiegsfortbildung Ausbilderin für Kommunikation, Mitarbeiterführung und Psychologie an den Landeszahnärztekammern Sachsen und Sachsen-Anhalt

Eine Anamnese für Prophylaxe, Parodontologie und UPT – Warum wir auch als Fachpersonal in der Dentalhygiene die Zusammenhänge verstehen und Risikofaktoren beachten sollten

HALLE (Saale) Kurs-Nr.: ZFA 2024-016

Freitag, 12.04.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: 150,– € | Teilnehmerzahl: 20

Kursinhalte

- Wieso muss ich für eine PA-Therapie, UPT oder sogar für eine Zahnreinigung eine aktuelle Anamnese machen?
- Hohe Verantwortung für Patientenschutz und Eigenschutz
- Risikofaktoren der Parodontitis und Risikofaktoren systemischer Erkrankungen
- An jedem Zahn hängt ein Mensch
- Wann kann ich welche Geräte einsetzen und wann nicht?
- Blutverdünnung – Oh je, oder kein Problem für eine PZR?
- Liste der derzeit gängigen Blutverdünner und wie geht man damit um
- Schwangerschaft – Was gilt es zu beachten?
- Was muss ich wissen und beachten bei: Diabetes, Hyper- und Hypotonie, koronaren Herzerkrankungen (KHK), Niereninsuffizienz, TBC, Epilepsie...
- Chronische Erkrankungen und deren Medikation
- Welche Relevanz haben Immunsuppressiva wie z. B. MTX, Biologika und Cortison?
- Autoimmunerkrankungen in Zusammenhang mit Parodontitis
- Wie gehe ich mit dem Chemotherapiepatient um?
- Was sind Bisphosphonate, wozu werden sie eingesetzt und warum sind sie für uns hochrelevant?
- Was ist eine One Shot Antibiose und wofür braucht man das?
- Herzerkrankungen, die zwingend Abschirmung benötigen
- Das kennt jeder: Lippenherpes und Rhagaden – mögliche Ursachen und Tipps für Patienten

Das Wissen über Auswirkungen und Zusammenhänge bestimmter Allgemeinerkrankungen mit der Zahnmedizin hilft uns, die Dentalhygiene für die Gesundheit der Patienten sicherer zu gestalten. Gleichermaßen schützen wir damit unsere eigene Gesundheit, wenn es um Infektionserkrankungen geht. Der Kurs soll dabei helfen, diese wichtigen Aspekte der Dentalhygiene zu verstehen und im Alltag anzuwenden. Bei all diesen Themen kann geschultes Personal die Zahnärzte und Zahnärztinnen etwas entlasten und gute Zuarbeit leisten, um die richtigen individuellen Entscheidungen fällen zu können.

Claudia Loesche [Nordhausen]

09/1985 - 08/1988 Ausbildung zur Stomatologischen Schwester an der Medizinischen Fachschule Nordhausen. 11/1992 - 04/1993 Anpassung zur Zahnarzthelferin Landeszahnärztekammer Thüringen. 10/1993 - 04/1994 BAZ-Ausbildung Kariesprophylaxe und Parodontologie Zahnärztekammer Hannover. 02/2009 - 11/2009 ZMP Ausbildung ZÄK Hannover. 10/2016 - 07/2017 Ausbildung zur Dentalhygienikerin Praxisdienste, Uniklinik Leipzig

Die fünfjährige Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA/zahnärztliche Assistenz

1. Gesetzliche Grundlagen, Zahnärztliche Röntgenstelle

2. Wichtige Neuheiten aus dem neuen Strahlenschutzgesetz (StrSchG) und der neuen Strahlenschutzverordnung (StrSchV v. 31.12.2018)

3. Strahlenschutz:

- Praktischer Strahlenschutz in der zahn ärztlichen Praxis
- Strahlungsquellen, Strahlenschäden

4. Konstanzprüfung bei konventioneller und digitaler Bildgebung

- Prüfkriterien/Prüfprotokolle

5. Patientendosis und Positionierungstechnik

- Bildfehler im intraoralen u. o. extraoralen Röntgenbild

6. Neueres Röntgenverfahren: Digitale dentale Volumentomographie

- Demonstration: Vorteile/Nachteile per Patienten-Datensatz

7. Stoffzusammenfassung

8. Abschlussprüfung

- Multiple-Choice-Test für alle Teilnehmer

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-024

Samstag, 15.06.2024 | 09.00 bis 12.30 Uhr

MAGDEBURG Kurs-Nr.: ZFA 2024-025

Samstag, 15.06.2024 | 13.00 bis 16.30 Uhr

Kursgebühr: 85,– € | Teilnehmer: 200

Gerald König [Erfurt]

1973 - 1975 Berufsausbildung zum Motorenschlosser – Landtechnik. 1977 - 1980 Studium der Fachrichtung Landtechnik (Nordhausen). 1980 - 1991 Tätigkeiten in den Bereichen Planungstechnologie, Konstruktion, Automatisierungstechnik. 1987 - 1989 postgraduales Studium: Faching. für Automatisierungstechnik. 1991 - 2002 Betreuung von zahnärztlichen Praxen im Dental-Fachhandel. Technischer Service und Vertrieb. Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz (Tätigkeitsgruppe 6.1, 6.2). 2002 - 2008 Tätigkeit in der Zahnärztlichen Röntgenstelle / LZK Thüringen. Überprüfung der Qualitätssicherung (Röntgen). Beratung zahnärztlicher Praxen im Röntgenbereich. Aufbau von Röntgenkursen, Referent. Praktische Röntgenausbildung für ZFA. 2008 - 2010 Praxisberater für zahnärztliche Praxen. Beratung und Vertrieb zu digitalen Röntgeneinrichtungen, DVT, EDV-Einbindung, Praxisverwaltungssoftware, EDV-Vernetzung. Ab 8/2010 Freiberufler Dental-Röntgen und Qualitätssicherung, bundesweit und Österreich. Auffrischung Strahlenschutz für Zahnärzte und Assistenz. Praktisches Vor-Ort-Röntgentraining für Kleinbild, OPG, FRE, DVT. Praxisberatung zu Röntgeninvestitionen (kein Verkauf). Ersterwerb-Röntgenschein für ZFA. Erwerb Fachkunde/Sachkunde für Volumentomographie (DVT). Berufsausbildung-Röntgen für ZFA. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Röntgenologie (ARö) in der DGZMK

Aufstiegsfortbildung für Zahnarzthelferinnen (ZH)/Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP)

Die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin wird berufsbegleitend im Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt durchgeführt. Die theoretische Ausbildung wird zum größten Teil freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr stattfinden. Im praktischen Teil kommt der Mittwoch dazu. (Die Zeiten können sich aus organisatorischen Gründen ändern, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden rechtzeitig informiert.)

Im Januar 2024 wird die einjährige Aufstiegsfortbildung zur ZMP beginnen. Eine Anmeldung für den nächsten Kurs ist jederzeit möglich.

Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss als Zahnmedizinische Fachangestellte/Zahnarzthelferin oder gleichwertiger Abschluss
- einjährige einschlägige Berufserfahrung
- aktueller Strahlenschutznachweis (§ 49)
- Verpflichtung der Kursteilnehmerin für das Praktikum ca. 12 Patienten mitzubringen (z. B. für professionelle Zahnreinigung, Versiegelung, Indices erheben ...)
- erfolgreiche Absolvierung des Aufnahmetestes und des Aufnahmegespräches

Themenübersicht

- Allgemeinmedizinische und zahnmedizinische Grundlagen
- Ernährungslehre
- Oralprophylaxe (Theorie) Teil 1
- Oralprophylaxe (Praxis) Teil 2
- Rhetorik/Kommunikation
- Psychologie/Pädagogik
- Ab- und Berechnung von prophylaktischen Leistungen
- Arbeitssicherheit und –systematik/ Ergonomie
- Rechtskunde/Mahnwesen
- Ausbildung/Fortbildung

Vorpraktikum - 6 Wochenenden
Praktikum am Patienten - 7 Wochenenden

Kosten:
Kosten für Theorie und Praxis – 3.800,00 €
Aufnahmetest – 30,00 €
Prüfungsgebühr – derzeit 280,00 €
Materialkosten

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Frau Jessica Vorstadt
Große Diesdorfer Str. 162
39110 Magdeburg

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Vorstadt unter der Telefonnummer 0391 7 39 39-15 zur Verfügung.

Aufstiegsfortbildung für Zahnarzthelferinnen (ZH)/Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV)

Die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin wird berufsbegleitend im Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt durchgeführt. Die theoretische und praktische Ausbildung wird jeweils freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr stattfinden.

Bei ausreichender Teilnehmeranzahl beginnt die einjährige Aufstiegsfortbildung zur ZMV. Eine Anmeldung für den nächsten Kurs ist jederzeit möglich.

Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss als Zahnmedizinische Fachangestellte/Zahnarzthelferin oder gleichwertiger Abschluss
- die erfolgreiche Absolvierung eines geforderten Aufnahmetestes

Themenübersicht

- Abrechnungswesen
- Praxisorganisation und -management
- Rechtskunde/Mahnwesen/Wirtschaftskunde
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Rhetorik/Kommunikation
- Ausbildungswesen/Fortbildung
- Psychologie/Pädagogik
- Mitarbeiterführung
- Verwaltung

Es sind weiterhin Hausarbeiten und Projekte im Selbststudium zu erarbeiten.

Kosten:
Kosten für Theorie und Praxis – 3.400,00 €
Aufnahmetest – 30,00 €
Prüfungsgebühr – derzeit 280,00 €

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Frau Jessica Vorstadt
Große Diesdorfer Str. 162
39110 Magdeburg

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Vorstadt unter der Telefonnummer 0391 7 39 39-15 zur Verfügung.

Referenten in alphabetischer Reihenfolge

B

Bechtold 30
Beerbom 36, 37
Behring 28
Borchers 43, 45
Brückner 44

C

Cosgarea 30
Czihal 49

E

Eckert 26, 31
Erdmann 53

F

Frankenberger 23

G

Glaser 22
Göpfert 46
Gramenz 46

H

Hallmann 22
Hoekstra 52
Hünecke 22

J

Jentsch 18, 19
Just 32

K

Katzschner 25
Kebschull 30
Klein 41, 42
König 55

L

Laabs 20, 21
Lautner 31
Loesche 51, 54
Lutze 33

M

Markert 15

P

Peroz 24
Petersilka 17

R

Rathe 30
Reise 16
Remmerbach 28
Rose 38, 39
Rößler 30

S

Schildknecht 34, 35
Schilling 40, 50
Schmidlin 30
Sennhenn-Kirchner 28
Sievers 28
Stein 30

W

Wälter-Bergob 47, 48
Wooßmann 52

Z

Zirkler 28

Ihre Anregung/Meinung ist gefragt!

Umfrage

Bitte kopieren Sie dieses Blatt und senden es an die Zahnärztekammer

(Telefax 03 91/7 39 39-20)

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
Fortbildungsinstitut
Große Diesdorfer Str. 162
39110 Magdeburg

Bitte teilen Sie uns mit, welche Schwerpunkte Sie im Fortbildungsprogramm wünschen:

Gibt es Referenten, die Sie uns empfehlen können?

In welchem Fachbereich wünschen Sie die Auflegung eines Curriculums?

Praxisstempel

Kalender 1. Halbjahr 2024

Januar

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	1	2	3	4	5	6	7
2	8	9	10	11	12	13	14
3	15	16	17	18	19	20	21
4	22	23	24	25	26	27	28
5	29	30	31				

Februar

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5				1	2	3	4
6	5	6	7	8	9	10	11
7	12	13	14	15	16	17	18
8	19	20	21	22	23	24	25
9	26	27	28	29			

März

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9					1	2	3
10	4	5	6	7	8	9	10
11	11	12	13	14	15	16	17
12	18	19	20	21	22	23	24
13	25	26	27	28	29	30	31

April

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	1	2	3	4	5	6	7
15	8	9	10	11	12	13	14
16	15	16	17	18	19	20	21
17	22	23	24	25	26	27	28
18	29	30					

Mai

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18			1	2	3	4	5
19	6	7	8	9	10	11	12
20	13	14	15	16	17	18	19
21	20	21	22	23	24	25	26
22	27	28	29	30	31		

Juni

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22						1	2
23	3	4	5	6	7	8	9
24	10	11	12	13	14	15	16
25	17	18	19	20	21	22	23
26	24	25	26	27	28	29	30

1. Januar - Neujahr *6. Januar - Heilige drei Könige* *29. März - Karfreitag* *31. März - Ostersonntag*

1. April - Ostermontag *9. Mai - Christi Himmelfahrt* *19. Mai - Pfingstsonntag* *20. Mai - Pfingstmontag*

Schulferien 2024/2025

Bundesland	Winter 2024	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten 2024/25
Baden-Württemberg	–	23.3.–5.4.	21.5.–31.5.	25.7. - 7.9.	28.10. - 30.10.+31.10.	23.12.–4.1.
Bayern	12.2.–16.2.	25.3.–6.4.	21.5.–1.6.	29.7. - 9.9.	28.10. - 31.10.+20.11.	23.12.–3.1.
Berlin	5.2.–10.2.	25.3.–5.4.	10.5.	18.7.–30.8.	4.10. + 21.10.-2.11.	23.12.–31.12.
Brandenburg	5.2.–3.2.	25.3.–5.4.	–	18.7.–31.8.	4.10. + 21.10.-2.11.	23.12.–31.12.
Bremen	1.2.–2.2.	18.3.–28.3.	10.5.+21.5.	24.6.–2.8.	4.10. - 19.10.+1.11.	23.12.–4.1.
Hamburg	2.2.	18.3.–28.3.	10.5.+21.5.-24.5.	18.7.–28.8.	4.10. + 21.10.-1.11.	20.12.–3.1.
Hessen	–	25.3.–13.4.	–	15.7.–23.8.	14.10.–25.10.	23.12.–10.1.
Mecklenburg-Vorpommern	5.2.–16.2.	25.3.–13.4.	10.5.+17.5.-21.5.	22.7.–31.8.	4.10.+21.10.-26.10.+1.11	23.12.–6.1.
Niedersachsen	1.2.–2.2.	18.3.–28.3.	10.5.+21.5.	24.6.–3.8.	4.10. - 19.10.+1.11.	23.12.–4.1.
NRW	–	25.3.–6.4.	21.5.	8.7.–20.8.	14.10.–26.10.	23.12.–6.1.
Rheinland-Pfalz	–	25.3.–2.4.	21.5.–29.5.	15.7.–23.8.	14.10.–25.10.	23.12.–8.1.
Saarland	12.2.–16.2.	25.3.–5.4.	21.5.–24.5.	15.7.–23.8.	14.10.–25.10.	23.12.–3.1.
Sachsen	12.2.–23.2.	28.3.–5.4.	10.5.+18.5. - 21.5.	20.6.–2.8.	7.10.-19.10.	23.12.–3.1.
Sachsen-Anhalt	5.2.–10.2.	25.3.–30.3.	21.5.–24.5.	24.6.–3.8.	30.9.-12.10.+1.11.	23.12.–4.1.
Schleswig-Holstein	–	2.4.–19.4.	10.5.–11.5.	22.7.–31.8.	4.10.+21.10.-1.11.	19.12.–7.1.
Thüringen	12.2.–16.2.	25.3.–6.4.	10.5.	20.6.–31.7.	30.9.–12.10.	23.12.–3.1.

Nachträgliche Änderungen von Terminen sind vorbehalten.

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Praxisstempel/Absender

☐ **Überweisung**

☐ **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige die Zahnärztekammer, die Teilnehmergebühren bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen

Kontoinhaber

Bankinstitut und Ort

BIC

IBAN

Datum Unterschrift

Bitte freimachen

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Str. 162

39110 Magdeburg

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

Anmeldungskarte
zur Teilnahme am Kurs der
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

ZA	Vorb.ASS.	ZFA

(ankreuzen)

Kurs-Nr.
Betrag:

Kursthema: _____ am _____

Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe in _____

☐ Praxis ☐ Privat

_____

Teilnehmer (Vor- und Zuname): Geburtsdatum:
(in Druckbuchstaben)

_____

E-Mail-Adresse: _____

Der Teilnehmer erkennt hiermit die Gesch.-Bedingungen der ZÄK an und erklärt seine Teilnahme verbindlich:

Datum Unterschrift

ICX

DAS FAIRE PREMIUM IMPLANTAT-SYSTEM.

DER DIGITALE *ICX-WORKFLOW*.

Von der Planung der Bohrschablone, den Implantaten, den Aufbauten über die Verbindungsmaterialien bis hin zum Zahnersatz.

Alles aus einer Hand. Pünktlich und zuverlässig zum OP-Termin.

EASY & SAFE

MIT DEM ICX-PREMIUM-SYSTEM. – BE SMART. BE ICX.

ICX. ***WIR ÜBERZEUGEN.***

medentis® medical

DAISY

AKADEMIE + VERLAG GMBH

Abrechnungswissen?
Abrechnungswissen!

www.daisy.de